

Zentrales Bildungsprogramm

SEMINARE DER VER.DI JUGEND 2019

The background is a deep purple with a complex network of thin black lines connecting various points, creating a web-like or molecular structure. On the right side, there is a stylized, abstract face or mask drawn with black outlines. It features large, circular eyes with radial patterns inside, a wide, open mouth, and some internal lines suggesting facial features. The overall aesthetic is modern and artistic.

ver.di JUGEND



Unser Bildungsangebot für dich online unter
jugend.verdi.de/weiterbilden/seminaruebersicht

Es gibt tausend gute Gründe ...

... ein Seminar der ver.di Jugend zu besuchen:

Wir haben ein vielfältiges und breites Angebot, da ist so ziemlich für jeden Geschmack was dabei. Auch komplexe Zusammenhänge werden bei uns klar und übersichtlich. Bei uns kannst du intensiv politisch diskutieren – wenn du willst. Wir machen dich fit, deine Rechte im Betrieb oder in der Dienststelle zu vertreten. Bei uns gibt es zusätzliche Urlaubstage: Nutze deinen Anspruch auf Bildungsurlaub mit unseren Seminaren. Du lernst neue Leute kennen, vernetzt dich und hast eine gute Zeit.

Und? Haben dich diese sechs Gründe schon überzeugt? Schau in das Programm, lass dich inspirieren und melde dich an.

Du weißt nicht, welches Seminar das richtige für dich ist? Nimm einfach Kontakt mit uns auf: *jugend@verdi.de*

Egal welches Seminar du dir aussuchst – ein Seminar der ver.di Jugend zu besuchen, ist in jedem Fall eine gute Entscheidung.

Anmelden geht ganz einfach: mit dem Formular hier im Heft per Post oder Fax oder direkt online unter *www.verdi-jugend.de/weiterbilden*

Wir freuen uns auf dich!

Deine ver.di Jugend

Inhalt

Willkommen in Naumburg!	8
-------------------------------	---

Seminare

Gesellschaft verändern

Gesellschaftspolitik 1 (GPS 1)	15
Gesellschaftspolitik 2 (GPS 2)	16
Gesellschaftspolitik 3 (GPS 3)	17
Irobot – Das Ende der alten Arbeit und ihre neue Zukunft	18
Revolution Bildung!	19
Unionists United	20
Hoch die internationale Solidarität	20

Diskriminierung entgegenstellen

»Ich hab's doch nicht so gemeint!« Alltagsdiskriminierung erkennen und vermindern	24
Mein rechter, rechter Platz ist frei	26

Tarifpolitik gestalten

Tarifpolitisches Forum der ver.di Jugend	33
Tarif 1 – Tarifvertrag gestalten und umsetzen	34
Tarif 2 – Tarifvertrag durchschauen und organisieren	35
Wir streiken – Aber was wird mit den Patient_innen	36

ver.di Jugend stärken

Empower! Gewerkschaft stärken – Mitglieder gewinnen	41
Empower! Auszubildende und junge Beschäftigte aktivieren und mobilisieren	42

Empower! Gewerkschaft in Betrieb und Dienststelle sichtbar machen	43
Empower! Kreative Aktionen selbst entwickeln	44
Empower! Betriebliche Kampagnen planen und umsetzen	45
Empower! Organizing-Instrumente für die betriebliche Gewerkschaftsarbeit nutzen	46
Empower! Mit Konkurrenzorganisationen in Betrieb und Dienststelle souverän umgehen	47
Pflegeausbildung abgeschlossen?! Und dann?	48
Konzeptarbeit – von der Idee zur Umsetzung	49
Aktionsplanung: kreativ und zielgerichtet zum Erfolg	50

Rhetorisch überzeugen

Grundlagen der Kommunikation – Miteinander reden	54
Die Kunst der Rede – Zwischen Mut und Zumutung	55
Wenn sich zwei streiten	56
Argumentieren statt resignieren – in Diskussionen und Verhandlungen überzeugen	57

Gremienarbeit gestalten

Moderationstechniken für Aktive	60
Sitzungsleitung – Führungsaufgabe im Team	61
Bilder sagen mehr als tausend Worte – das große Stationenlernen	62
Einführung in die visuelle Gruppenbegleitung	63
Und noch ein Gremium	64

Studi-Rechte vertreten

Studierendenarbeit – was ist das eigentlich?	69
Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – Einführungsseminar	70
Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – Aufbauseminar 1	71
Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – Aufbauseminar 2	72

Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – Aufbauseminar 3	73
--	----

JAV-Grundlagen kennen

JAV-Grundlagen-Seminare	76
JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	77
JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	78
JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die JAV-Arbeit	79
JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV im öffentlichen Rundfunk	80
JAV-Grundlagen Diakonie und evangelische Kirche: Einführung in die Arbeit der JAV	82
JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern	83
JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern für JAVen	84
JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern (BBiG)	85
JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern im öffentlich-rechtlichen Rundfunk	86
JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in der Krankenpflege	87
JAV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver)handeln	88
JAV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren	89

JAV-Kenntnisse erweitern

Pflegeausbildung 2.0 – Dein Update im Ausbildungsrecht	92
Mitbestimmung in der Aus- und Weiterbildung im Gesundheitswesen	93
Krankenpflege: Probleme der Ausbildung gemeinsam lösen	94
Papier war gestern – wie moderne Tools die Arbeit und Kommunikation mit Azubis erleichtern können	96
Tarifvertrag und Tarifrecht 1	97
Tarifvertrag und Tarifrecht 2	98
AGG praktisch im Betrieb	99

Als JAV kommunizieren

Die Kunst der Rede – zwischen Mut und Zumutung	102
Grundlagen der Kommunikation – Miteinander reden	103
Aktionsplanung: kreativ und zielgerichtet zum Erfolg	104
Sitzungsleitung und Arbeitsorganisation – Führungsaufgabe im Team	105
Argumentieren statt resignieren	106
Moderationstechniken für JAVen	107
Wenn sich zwei streiten	108

Teamende_r werden

Wie werde ich Teamende_r?	112
Das Jugendbildungsstartpaket 1	113
Das Jugendbildungsstartpaket 2	114
Basisqualifizierung für gesellschaftspolitische Seminare	115
Basisqualifizierung für JAV-Seminare	116
Basisqualifizierung für Seminare im Bereich Kommunikation und Rhetorik	117

Nützliche Infos für dich

Freistellungsmöglichkeiten	120
Teilnahmebedingungen	127
Datenschutzerklärung	129
Unsere Bildungspartner_innen	131
Studieren statt arbeiten – Mit der Gewerkschaft und ohne Abitur	133

Anhang

Terminübersicht	138
Anmeldeformular	148
Beitrittsformular: Ja, ich will in die ver.di!	150
ver.di Jugend Ansprechpartner_innen	152
Ansprechpartner_innen der ver.di Jugend für Branchen	153
Veranstalterinnen	155



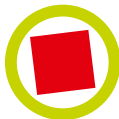
**WILLKOMMEN
IN NAUMBURG!**

Bildung, die bewegt. **Service, der ankommt.**

Naumburg ist die Bildungszentrale der ver.di Jugend. In der Mitte Deutschlands und von überall gut erreichbar bietet Naumburg ein optimales Lernumfeld für JAVen, Aktive und Interessierte.

In Naumburg wird das Bildungsangebot der ver.di Jugend lebendig: professionell, kompetent und auf die Bedürfnisse von jungen Erwachsenen zugeschnitten. Nirgendwo sonst kommen regelmäßig so viele junge Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter aus den Dienstleistungsbranchen zusammen, um sich in Seminaren, Tagungen und Konferenzen auszutauschen. Um sich für ihre Arbeit zu qualifizieren, weiterzuentwickeln, ihre Netzwerke auszubauen – und gemeinsam Spaß zu haben.

Naumburg macht fit.
Und Naumburg macht aktiv.



NAUMBURG

**Bildungszentrale
der ver.di Jugend**

Professionelles

Lern- und Arbeitsumfeld

Ob Tagungen, Seminare oder Bildungsurlaube – Naumburg bietet den perfekten Rahmen für fast alle Ansprüche und die verschiedensten Veranstaltungen:

- 28 moderne und bequeme Einzel-, Doppel- und Mehrbettzimmer mit Dusche/WC und TV – für bis zu 65 Gäste.
- Bis zu fünf Seminarräume und acht Arbeitsgruppenbereiche für Veranstaltungen mit bis zu 65 Personen.
- Hochwertige Seminartechnik und Medienausstattung, die keine Wünsche offen lassen. Dazu eine große Fülle an Kreativ-Materialien.
- Abwechslungsreiche, hervorragende Küche – auch vegetarisch, vegan oder laktosefrei.
- Großzügiger und vielfältiger Freizeitbereich mit Tischtennis und Kicker, Fernsehen und Internet, einer großen Auswahl an Brettspielen sowie einem Stehcafé und dem „Lewerenz“, unserer Kneipe, die auch für Kino, Karaoke und Party bestens geeignet ist.



Bildung genießen.
Gewerkschaft erleben.
Freundschaften schließen.



Kontakt

Naumburg – Bildungszentrale der ver.di Jugend

Unter den Linden 30, 34311 Naumburg

Telefon 05625.999710, Fax 05625.999719

biz.naumburg@verdi.de

www.jugendbildungszentrale.de

Wir freuen uns auf euch!

Euer Team der Bildungszentrale Naumburg



by



GESELL- SCHAFT VERÄNDERN

iStock
by Getty Images



Unsere Reihe **»Gesellschaftspolitische** **Seminare«**

Das Wissen über die politischen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Zusammenhänge, in denen wir uns bewegen, ist Grundlage für alle, die langfristig in der Gesellschaft etwas ändern wollen. Wir werden stärker, wenn wir unsere eigene Rolle erkennen und wissen, welche politischen Handlungsmöglichkeiten wir haben.

Dazu haben wir die Seminarreihe Gesellschaftspolitische Seminare (GPS) 1 bis 3 entwickelt.

Bring dich ein, diskutiere und werde aktiv. Zusammen bewegen wir was. Gemeinsam stark!

Es lohnt sich immer nachzufragen, ob diese Seminare auch in deiner Region angeboten werden!

Gesellschaftspolitik 1 (GPS 1)

Für Neugierige und Aktive, die verstehen wollen, nach welchen Prinzipien unser Leben in Wirtschaft, Betrieb und Gesellschaft funktioniert.

Wie wollen wir unser Leben und unsere Gesellschaft gestalten?
Welche Möglichkeiten, Hindernisse und Grenzen gibt es für uns dabei?
Wir entdecken und untersuchen die Interessen verschiedener Akteure, die wirtschaftlichen Zusammenhänge und Abhängigkeiten in der Arbeitswelt. Wir lernen die Grundzüge des Wirtschafts- und Sozialsystems kennen und nehmen ab sofort unsere Lebens- und Berufschancen selbst in die Hand.

Wir arbeiten mit einem Mix aus eigenen Erfahrungen, Input durch Anschauen, Zuhören, Lesen und Erleben, Diskussionen und Gruppenarbeiten. Gemeinsam wollen wir voneinander lernen und unseren Horizont erweitern.

Wann **Mi–Mo 27.06.–01.07.2019 — NA 03 190627 07**

Mo–Fr 18.11.–22.11.2019 — NA 03 191118 03

Wie **37.7 BetrVG, 46.7 BPersVG, LPersVG analog, BU, SURIV**

Wo **Naumburg**

von **ver.di GPB**

Gesellschaftspolitik 2 (GPS 2)

Für Aktive der ver.di Jugend, die nach dem GPS1 genauer wissen wollen, nach welchen Prinzipien der Staat und die Gesellschaft, in der wir leben, funktionieren.

Im zweiten gesellschaftspolitischen Seminar geht es um die Rolle des Staates, Chancengleichheit, Bildung, die eigene Rolle in Betrieb und Gesellschaft sowie um die Klärung von zentralen Begriffen im Zusammenspiel der Akteure, um Mitbestimmung und Demokratie. Wir werden Grundzüge der Gesellschafts- und Wirtschaftspolitik kennenlernen und dabei erkennen, wie der Staat die Menschen und die Menschen den Staat verändern.

Wie bereits im GPS 1 arbeiten wir mit vielfältigen Methoden. Durch Diskussionen und Gruppenarbeiten wollen wir gemeinsam unsere Beziehungen zu den staatlichen und gesellschaftlichen Institutionen überprüfen und neu aufbauen.

<u>Wann</u>	Mo–Fr 08.07.–12.07.2019 — NA 03 190708 01
	Mo–Fr 02.12.–06.12.2019 — NA 03 170703 04
<u>Wie</u>	37.7 BetrVG, 46.7 BPersVG, LPersVG analog, BU, SUrlV
<u>Wo</u>	Naumburg
<u>von</u>	ver.di GPB

Gesellschaftspolitik 3 **(GPS 3)**

Für Aktive, die nach dem GPS 1 und 2 genauer wissen wollen, welche Kräfte in der Welt wirken – wirtschaftlich, international und sozial.

Globalisierung zwischen multinationalen Konzernen, Finanzmärkten, Weltbank und Institutionen – im dritten und letzten Teil gehen wir den zentralen Fragen einer Internationalisierung der Wirtschaft auf den Grund. Wie wirken sich vermeintliche globale Krisen hier und anderswo auf die Betriebs-, Arbeits- und Lebenswelt aus? Um die Regeln und Mechanismen der Globalisierung zu verdeutlichen, spielen wir Krisenentstehungen, ihre Dynamik und sogenannte Rettungsmaßnahmen durch. Wir erkennen das Zusammenwirken von Konzernen, staatlichen und nicht-staatlichen Akteuren in der Gestaltung von globalen (Markt-)Mechanismen, Mitbestimmungs- und Gesellschaftsrechten und reflektieren Chancen, Risiken und Gestaltungsoptionen für unsere Arbeits- und Lebenswelt.

In diesem Seminar erarbeitet ihr eure Themenschwerpunkte selbst und in Gruppen- und Plenumsdiskussionen wollen wir gemeinsam unser Wissen erweitern und vertiefen.

Wann Mo–Fr 08.07. – 12.07.2019 — NA 03 190708 08
Wie 37.7 BetrVG, 46.7 BPersVG, LPersVG analog, BU, SURIV
Wo Naumburg
von ver.di GPB

Irobot – Das Ende der alten Arbeit und ihre neue Zukunft

Ein Seminar für alle, die die „neue Zukunft“ mitgestalten wollen.

Ein Traum wird wahr: Schwere körperliche Arbeit gehört bald der Vergangenheit an und wir können sogar von daheim aus mit dem Laptop auf der Couch arbeiten. Durch die Digitalisierung öffnen sich neue Arbeitswelten. Arbeitsplatzflexibilität und ständige Erreichbarkeit sind nur ein Teil der sogenannten „Arbeit 4.0“ – (und die bietet viel Gesprächsstoff).

Wir finden heraus, wer bei der Digitalisierung von Arbeit welche Interessen verfolgt. Wir entdecken, welche Chancen und Risiken der Wandel der Arbeitswelt für den Alltag der Arbeitnehmerinnen birgt. Ein Wochenende Future Work.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 22.03.–24.03.2019 — NA 03 190322 09

Wie –

Wo Naumburg

von ver.di GPB

Revolution Bildung!

Ein Seminar für alle, die daran zweifeln, dass „jeder seines Glückes Schmied“ sein kann.

Die Chancen jedes_r Einzelnen, in der Gesellschaft „etwas zu werden“, sind immer mehr von der „sozialen Herkunft“ abhängig – beispielsweise von der Bildung der Eltern, deren Einkommen, dem Wohnort.

Wir wollen uns im Seminar genau ansehen, welche Faktoren die individuellen Bildungschancen in welcher Form beeinflussen und wie der Staat dabei eingreift und steuert. Anhand von Filmen, Geschichten und Fallbeispiele wollen wir uns mit „der Jugend“ und „ihrer Kultur“ auseinandersetzen – von den späten Sechzigern bis heute. Damit gewinnen wir Einblicke in verschiedene Milieus und Lebensstile und finden heraus, welche gesellschaftlichen Handlungsmöglichkeiten wir haben.

Wann Mo–Fr 15.07.–19.07.2018 — NA 03 190715 02
Wie BU, SUrIV
Wo Naumburg
von ver.di GPB

Neu

Unionists United Hoch die internationale Solidarität

Ein Seminar für alle, die sich über die Grenzen Europas hinaus mit aktiven Gewerkschafter_innen vernetzen wollen.

Arbeiter_innen und Gewerkschaften stehen europaweit den gleichen Herausforderungen gegenüber. Arbeitsrecht wird zu Gunsten der Arbeitgeber_innen eingeschränkt, die Individualisierung erschwert eine Solidarisierung unter Arbeiter_innen und Rechtspopulisten bieten scheinbare Lösungen für gesellschaftliche Probleme. Und doch weisen die Prozesse in Europa bei allen Gemeinsamkeiten auch Unterschiede auf. Wie sehen Kämpfe um Arbeitsbedingungen in anderen europäischen Ländern aus? Dieser Frage wollen wir in diesem Seminar nachgehen. Dazu werden wir uns mit Gewerkschafter_innen aus anderen europäischen Ländern austauschen und vernetzen um unsere Perspektiven zu erweitern und nach gemeinsamen Lösungen zu suchen.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 22.11.–24.11.2019 — NA 03 191122 10

Wie –

Wo Naumburg

von ver.di GPB





The background is a deep purple color. It features abstract watercolor-style splashes and stains in various shades of purple and blue, primarily concentrated in the upper and middle sections. In the lower section, there are numerous small, white, star-like or dust-like specks scattered across the surface. Faint, thin black lines and dots, resembling a constellation or a network diagram, are visible in the upper left corner.

DISKRIMINIERUNG ENTGEGENSTELLEN

»Ich hab's doch nicht so gemeint!« Alltagsdiskriminierung erkennen und vermindern

Für alle, die bei sich und anderen mal genauer hinhören/hinsehen wollen, um „Aus-Versehen-Diskriminierungen“ wahrzunehmen und darauf reagieren zu können.

Fast in allen Lebenslagen begegnen wir Situationen, in denen Menschen aufgrund verschiedenster Gründe diskriminiert werden. Vieles nehmen wir sofort wahr, doch häufig bleibt nur das unbestimmte Gefühl, dass bei dem eben Erlebten/Gehörten/Gesagten irgendwas nicht in Ordnung war. Durch (Nicht-)Handeln und vor allem über Sprache übermitteln wir viele unserer Gefühle und Haltungen – und manchmal passiert es, dass wir unbewusst verletzend kommunizieren.

Wir wollen uns in diesem Seminar die gemeinsamen Mechanismen verschiedener Diskriminierungen ansehen und dabei besonders auf sprachliche Alltagsdiskriminierungen schauen. Mit dem Konzept der „gewaltfreien Kommunikation“ werden wir Methoden und Wege erarbeiten, diesem Phänomen wirksam entgegenzutreten.

Wann Mo–Fr 07.10.–11.10.2019 — NA 03 191007 03
Wie 37.7 BetrVG, 46.7 BPersVG, LPersVG analog, BU, SUrlV
Wo Naumburg
von ver.di GPB

IDEEN VERBREITEN!

aktiv-gegen-diskriminierung.info

Das Portal gegen Diskriminierung

ver.di JUGEND

Aktiv werden: Gegen Diskriminierung!

Du willst eingreifen bei Fällen von Rassismus, Sexismus oder anderer Form von Diskriminierung. Egal ob in Schule, Beruf oder Alltag. Wir haben dir Hintergrundinformationen, einen Werkzeugkasten mit Aktionsideen und nützlichen Tipps für dich zusammengestellt.

Informiere dich auf unserer Seite und werde aktiv.
Gemeinsam stark.



Mein rechter, rechter Platz ist frei ...

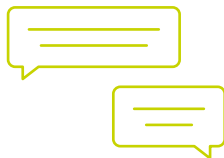
Für alle, die sich mit rechtem Gedankengut und „alternativen Wahrheiten“ im Betrieb beschäftigen wollen.

Sie wollen die kleinen Leute am Arbeitsplatz verteidigen, gegen linke Meinungsdictatur. Unter dem Schlachtruf „Patrioten schützen Patrioten“ gründeten sich Rechte Gewerkschaften. Sie nahmen an Betriebsratswahlen teil um ihre Ansichten in die Betriebe zu tragen. Doch wer wird angegriffen wenn Patrioten geschützt werden?

Auf dem Seminar sollen Strategien und Ideologien der Neuen Rechten analysiert werden. Wir suchen auf betrieblicher Ebene nach Gegen- und Umgangsstrategien und erarbeiten uns Handlungsmöglichkeiten gegen diese menschenfeindliche Ideologie.

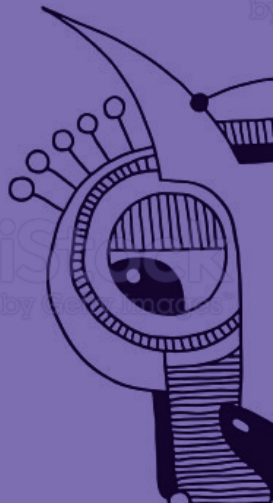
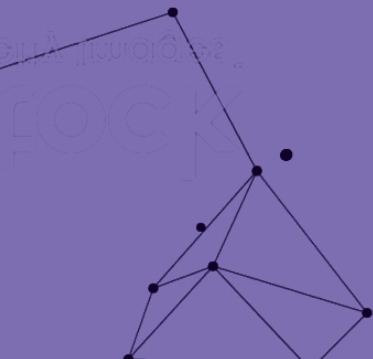
Dieses Seminar findet im Rahmen des Politikforums in Gladenbach statt.

Wann So–Fr 30.06.–05.07.2019 — NA 03 190630 02
Wie 37.7 BetrVG, 46.7 BPersVG, LPersVG analog, BU, SUrlV
Wo Gladenbach
von ver.di GPB





TARIFPOLITIK GESTALTEN



Die tarifpolitischen Trainings der ver.di Jugend

Um Auszubildende und junge Beschäftigte erfolgreich in Tarifrunden einzubinden, bietet die ver.di Jugend die Qualifizierungsreihe „Jugend in Tarifpolitik“ an, mit der wir euch bei Bedarf in eurer Arbeit vor Ort und in den Tarifaueinandersetzungen unterstützen wollen.

Der Kern der Quali-Reihe ist die Einstiegsqualifizierung und weitere Motivation junger Menschen für die Tarifaueinandersetzungen vor Ort und in den Fachbereichen. Dabei wollen wir keine bereits funktionierenden Strukturen ersetzen, sondern vielmehr euch dabei unterstützen, in euren Strukturen aktive Tarifarbeit aufzubauen und zu stärken.

Hierfür wollen wir ein Angebot bereitstellen, das unter Einbeziehung der jeweiligen Jugend- und Fachbereichssekretär_innen unter Berücksichtigung der Bedürfnisse und Gegebenheiten möglichst vor Ort durchgeführt wird. Die Seminarinhalte werden nach Absprache mit den Aktiven auf den konkreten Bedarf der Teilnehmenden und die jeweiligen aktuellen Gegebenheiten angepasst.

Je nach Vorwissen sollte am Anfang eine Grundlagenqualifizierung stehen, die mit ergänzenden Qualis ausgebaut werden kann. Mögliche Seminarinhalte sind:

- Grundlagen Tarifrecht
- Ablauf von Tarifverhandlungen – das Tapo-Planspiel
- Planung eines Diskussionsprozesses zur Forderungsaufstellung
- Die Verhandlungssituation
- Volks- und betriebswirtschaftliche Grundzusammenhänge
- Arbeitszeit und Übernahme
- Die besondere Situation bei Haus- und Firmentarifverträgen
- (Alternative) Arbeitskamppformen

- Öffentlichkeitsarbeit
- Ansprechen, aktivieren, mobilisieren
- Organizing-Ansätze in der Tarifarbeit

Zeitraum

Die Dauer des Seminars hängt von den Inhalten ab und wird jeweils vereinbart. Die Trainings sollten nicht kürzer als ein Wochenende bzw. drei Tage sein.

Seminargruppe

Eine minimale Gruppengröße von 6–8 Personen ist vorausgesetzt. Falls ihr selbst diese Zahl nicht erreicht, werden wir versuchen, die Gruppe durch weitere Interessierte aufzustocken. Die maximale Gruppengröße hängt von den gewünschten Inhalten ab.

Teilnahme Jugend- bzw. Fachbereichssekretär_innen

Wir werden die Seminare für euch planen und durchführen, allerdings sollte das nicht losgelöst von den örtlich Handelnden geschehen. Daher ist eine (zumindest teilweise) Einbeziehung der Jugend- und Fachbereichssekretär_innen absolut erwünscht.

Möglichkeiten der Freistellung

Einzelfallprüfung

Ort

Am besten bei euch vor Ort.

Wann Nach Vereinbarung

Infos bei der ver.di Jugend, jugend@verdi.de, T 030.69562361

Die tarifpolitische Seminarreihe

Tarifverträge machen das Leben besser. Und das Beste ist: Aktive können daran mitwirken. Tarifpolitik ist keine Stellvertreterpolitik. Sie findet weder hinter verschlossenen Türen statt, noch wird sie von praxisfernen Fachidioten gemacht. Tarifpolitik gestalten bedeutet, das eigene Leben gestalten. Doch vor dem Gestalten kommt das Verstehen.

Mit unserer Seminarreihe machst du dich fit um gemeinsam mit deinen Kolleg_innen zu sagen: ver.di Jugend macht Tarif.

Tarifpolitisches Forum der ver.di Jugend

Für Aktive, JAven und Auszubildende, die Tarifpolitik SELBST gestalten wollen.

Egal ob du Tarif-Dino bist oder das Feld neu für dich entdeckt hast – beim Tarifpolitischen Forum bist du richtig! Denn wir bieten dir die Möglichkeit, mit anderen ver.di Jugend Aktiven in den Austausch z.B. über Aktionsideen und Öffentlichkeitsarbeit zu kommen.

Gemeinsam wollen wir uns fachbereichs- und landesbezirksübergreifend mit aktuellen Entwicklungen in der Tarifpolitik beschäftigen:

- Wie liefen die vergangenen Tarifrunden? Was erwartet uns in der Zukunft?
- Wie kann eine breite Forderungsfindung im Vorfeld gelingen?
- Wie transportieren wir unsere Aktivitäten in die Öffentlichkeit?
- Wie mobilisieren wir unsere Zielgruppe zu unseren Aktionen?

Du bist interessiert an der Tarifpolitik in ver.di? Dann melde dich zum Tarifpolitischen Forum vom 11.10. bis 13.10. 2019 in Naumburg an.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 11.10.–13.10.2019 — NA 11 191011 10
Wie –
Wo Naumburg
von ver.di Jugend

Tarif 1 – Tarifvertrag gestalten und umsetzen

Für Aktive, die mehr über die Funktion und Umsetzung von Tarifverträgen wissen wollen.

„Hey, weißt du eigentlich welche tarifvertraglichen Regelungen für all deine Auszubildenden gelten?“ Falls du jetzt mit „Ähm ...“ antwortest, dann ist dieses Seminar das richtige für dich.

Denn hier verstehst du, wieso Tarifverträge und Streiks zu den wichtigsten Instrumenten deiner Gewerkschaft gehören. Mit Tarifpolitik kannst du aktiv den Arbeitsalltag beeinflussen, gestalten und verbessern. Während andere noch über ihre miesen Arbeitsbedingungen klagen, lernst du bei uns deine Forderungen zu verwirklichen. Mit aktiven Planspielen und packenden Diskussionen checken wir, wie Tarifverhandlungen überhaupt funktionieren. Hierfür schlüpfst du in verschiedene Rollen und führst Verhandlungen. Ob du dich an einem Streik beteiligst oder dich taktisch klug mit dem Arbeitgeber einigst – das liegt an dir!

Und wenn du denkst „Das ist aber ein trocknes Thema“ dann liegst du völlig falsch! Denn hier kannst du dich kreativ einbringen und dich schon einmal für die nächste Tarifrunde rüsten. Bei uns erlangst du die Fähigkeit tarifvertragliche Bestimmungen zu verstehen und in deinem ver.di Gremium anzuwenden.

Wann Mo–Fr 18.03.–22.03.2019 — NA 03 190318 03

Mo–Fr 09.12.–13.12.2019 — NA 03 191209 03

Wie BU, 37.7, PersVG analog

Wo Naumburg

von ver.di GPB

Tarif 2 – Tarifvertrag durchschauen und organisieren

Für Aktive, die das Seminar „Tarif 1“ besucht oder sich bereits mit den Grundlagen des Tarifrechts auseinandergesetzt haben.

Du weißt wie Tarifverträge und Tarifverhandlungen funktionieren, suchst aber noch nach dem richtigen Werkzeug um Auszubildende oder Beschäftigte für die nächste Tarifrunde zu aktivieren und zu mobilisieren? Du willst dein Wissen im Tarifrecht erweitern und möchtest gemeinsam mit deinem Gremium gut vorbereitet in die nächste Tarifrunde starten? Dann bist du in diesem Seminar genau richtig!

Denn hier hinterfragen wir Positionen der Tarifparteien, beleuchten die aktuellen Möglichkeiten des Streikrechts und lernen wie es uns gelingen kann, durch Organizing die nächste Tarifrunde zu rocken!

Wann Mo–Fr 23.09.–27.09.2019 — NA 03 190923 03
Wie BU, 37.7, PersVG analog
Wo Naumburg
von ver.di GPB

Wir streiken – Aber was wird mit den Patient_innen

Für Auszubildende, JAVen und Interessierte im Gesundheitswesen, die mehr darüber erfahren möchten, wie wir Tarifverträge in dieser Branche durchsetzen können.

„Im Gesundheits- und Sozialwesen brauchen wir keine Gewerkschaften! Wir helfen den Menschen, das ist das Wichtigste. Wozu sollen wir denn für unsere Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen kämpfen, am besten noch streiken? Das geht doch nicht, was soll denn dann aus den Patient_innen werden?“

Kennst du diese oder ähnliche Aussagen? Auch du als Auszubildende_r oder junge_r Beschäftigte_r im Gesundheitswesen hast einen Anspruch auf gute Bezahlung sowie gute Ausbildungs- und Arbeitsbedingungen. Das wird in einem Tarifvertrag geregelt! Doch der Arbeitgeber verschenkt ihn natürlich nicht. Deshalb müssen wir ihn gemeinsam durchsetzen.

In diesem Seminar schauen wir uns an, worauf es bei einem Tarifvertrag ankommt, wie deine Vorstellungen guter Ausbildung oder Arbeit dort hineinkommt und welche konkrete Bedeutung ein Tarifvertrag für deine Ausbildungs- und Beschäftigungsbedingungen hat. Dabei bleibt es nicht nur bei der Theorie, sondern wir werden spielerisch gemeinsam die Entstehung und die Durchsetzung eines Tarifvertrags erleben.

Wann Mo–Fr 09.12.–13.12.2019 — NA 03 191209 05

Wie BU

Wo Naumburg

von ver.di Fachbereich Gesundheit und Soziales

VER.DI JUGEND MACHT TARIF.

JUGEND-MACHT-TARIF.INFO

Das Portal zur Tarifarbeit und -politik



Hier dreht sich alles um Tarif

Du suchst Antworten auf die wichtigsten Fragen im Tarif-Dschungel? Du willst dein Team motivieren und benötigst dazu Material-Vorlagen? Oder suchst Tipps zur praktischen Umsetzung einer Tariffbewegung in deinem Betrieb? Oder möchtest du eines unserer tarifpolitischen Seminare besuchen?

jugend-macht-tarif.info liefert dir alles zur Tarifarbeit, was du brauchst! Und dazu laufend neue Infos zu aktuellen Tarifrunden sowie Berichte von Aktiven vor Ort.





VER.DI JUGEND STÄRKEN

Empower!

Trainingsreihe für die betriebliche Gewerkschaftsarbeit

Die Trainingsreihe Empower! richtet sich an junge, betrieblich aktive Gewerkschafter_innen wie z.B. ver.di-(J)AVen, junge Vertrauensleute bzw. betriebliche Jugendgruppen. Sie sollen mit der Trainingsreihe befähigt werden, ihre gewerkschaftlichen Aktivitäten selbstbestimmt und motiviert anzugehen. Ziel dabei ist es, aktions- und handlungsfähige Strukturen in den Betrieben und Dienststellen aufzubauen, zu stärken und ver.di betrieblich sichtbar und erlebbar zu machen.

Dazu bietet die Trainingsreihe eine große Auswahl an Themen, passend zu den vielfältigen Herausforderungen der betrieblichen Gewerkschaftsarbeit:

- Gewerkschaft stärken – Mitglieder gewinnen
- Auszubildende und junge Beschäftigte aktivieren und mobilisieren
- Gewerkschaft in Betrieb und Dienststelle sichtbar machen
- Kreative Aktionen selbst entwickeln
- Betriebliche Kampagnen planen und umsetzen
- Organizing-Instrumente für die betriebliche Gewerkschaftsarbeit nutzen
- Mit Konkurrenzorganisationen in Betrieb und Dienststelle souverän umgehen

Ihr seid mindestens sechs Personen, die Interesse haben, einzelne oder mehreren Trainings bei euch vor Ort durchzuführen? Dann meldet euch bei ver.di Jugend, jugend@verdi.de
T 030.6956 2361 Auf den folgenden Seiten bieten wir auch feste Termine für die einzelnen Themen an.

Empower! Gewerkschaft stärken – Mitglieder gewinnen

In diesem Training werden Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt, um Auszubildende und junge Beschäftigte persönlich für ver.di zu gewinnen.

Hier dreht sich alles um die passende Ansprache und eine erfolgreiche Gesprächsführung. Höhepunkt sind die ausführlichen Gesprächsübungen mit qualifiziertem Feedback.

Folgende Themen werden wir bewegen:

- Motivierung für die Aufgabe der Mitgliedergewinnung
- Gesprächsaufbau vom Einstieg bis zum Abschluss
- Argumentations- und Fragetechniken
- Nutzen einer Mitgliedschaft (individuell und kollektiv)
- Typische Einwände gegen eine Mitgliedschaft und gute Gegenargumente
- Praktische Gesprächsübungen

Zu diesem Training sollten sich aus einem Betrieb/einer Dienststelle möglichst immer mehrere Aktive anmelden.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 25.01.–27.01.2019 — NA 03 19025 10

Oder nach Vereinbarung

Infos bei ver.di Jugend, jugend@verdi.de, T 030.6956 2361

Wie

–

Wo

Naumburg

von

ver.di GPB

Empower! Auszubildende und junge Beschäftigte aktivieren und mobilisieren

Im Betrieb bzw. in der Dienststelle gibt es in der Regel genügend heiße Themen und Probleme, die viele der Auszubildenden und jungen Beschäftigten betreffen: Von schlechten Ausbildungsbedingungen, über die fehlende Übernahme bis hin zur aktuellen Tarifauseinandersetzung.

In diesem Training lernen betrieblich Aktive verschiedene Werkzeuge und Möglichkeiten kennen, Auszubildende und junge Beschäftigte themenbezogen zu mobilisieren und so auch neue Aktive zu gewinnen.

Folgende Themen werden wir bewegen:

- Grundprinzipien für das Motivieren und Aktivieren
- Erstellung von Betriebslandkarten
- Aufspüren „heißer“ Themen (Umfrageaktionen etc.)
- Das aktivierende 1-zu-1-Gespräch
- Aufbau von Aktivenkreisen und Verteilerstrukturen

Zu diesem Training sollten sich aus einem Betrieb/einer Dienststelle möglichst immer mehrere Aktive anmelden.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 15.02.–17.02.2019 — NA 03 190215 10

Oder nach Vereinbarung

Infos bei ver.di Jugend, jugend@verdi.de, T 030.6956 2361

Wie

–

Wo

Naumburg

von

ver.di GPB

Empower! Gewerkschaft in Betrieb und Dienststelle sichtbar machen

Ein Training für gewerkschaftlich Aktive, die ihre Präsenz in Betrieb und Dienststelle verstärken bzw. verbessern wollen.

Im Mittelpunkt stehen Chancen und Möglichkeiten der betrieblichen Öffentlichkeitsarbeit. Dabei werden unterschiedliche Medien und Instrumente vorgestellt und praxisnah geübt.

Folgende Themen werden wir bewegen:

- Instrumente der (über)betrieblichen Öffentlichkeitsarbeit:
Überblick, Vor- und Nachteile, Beachtenswertes
- Kennenlernen und Ausprobieren einzelner ausgewählter Instrumente, z.B. Textmedien (Flyer, Newsletter etc.), digitale Medien (Video-Clips, Blogs, Facebook etc.), (spannende) Veranstaltungen, (erfolgreich eingesetzte) konventionelle Mittel, kreative Aktionen usw.
- Rechtliche Aspekte der betrieblichen Öffentlichkeitsarbeit

Zu diesem Training sollten sich aus einem Betrieb/einer Dienststelle möglichst immer mehrere Aktive anmelden.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 22.03.–24.03.2019 — NA 03 190322 11

Oder nach Vereinbarung

Infos bei ver.di Jugend, jugend@verdi.de, T 030.6956 2361

Wie

–

Wo

Naumburg

von

ver.di GPB

Empower! Kreative Aktionen selbst entwickeln

Konventionelle Mittel der Öffentlichkeitsarbeit erzeugen heute oft kaum noch Aufmerksamkeit. Kreative Aktionsformen bekommen da einen immer größeren Stellenwert – zumal sich diese oft kostengünstig realisieren lassen.

In diesem Training lernen gewerkschaftlich Aktive, wie sie kreative Aktionen selbst entwickeln können.

Folgende Themen werden wir bewegen:

- Aktionsformen und ihre Wirkungsweise
- Aktionsbeispiele
- Der kreative Prozess der Ideenfindung
- Entwicklung und Ausarbeitung eigener Aktionsideen mit qualifiziertem Feedback

Zu diesem Training sollten sich aus einem Betrieb/einer Dienststelle möglichst immer mehrere Aktive anmelden.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 16.08.–18.08.2019 — NA 03 190816 10

Oder nach Vereinbarung

Infos bei ver.di Jugend, jugend@verdi.de, T 030.6956 2361

Wie

–

Wo

Naumburg

von

ver.di GPB

Empower! Betriebliche Kampagnen planen und umsetzen

Geht es darum, im Betrieb bzw. der Dienststelle wichtige Ziele gegen den Widerstand des Arbeitgebers durchzusetzen, führt an einer gezielten Kampagne oftmals kein Weg vorbei.

In diesem Training erfahren gewerkschaftlich Aktive alles, um betriebliche Kampagnen sorgfältig planen und erfolgreich umsetzen zu können. Dabei haben sie auch die Gelegenheit, im Verlauf des Seminars eine eigene Kampagne Schritt für Schritt zu entwickeln.

Folgende Themen werden wir bewegen:

- Konzeption von Kampagnen (Zielgruppen, Botschaften, Strategie, kreative Leitidee etc.)
- Kampagnenplanung (Instrumente, Aktionen, Materialien, dramaturgischer Ablauf)
- Durchführung von Kampagnen (Stolperfallen, Tipps und Tricks)
- Ausarbeitung eigener Kampagnenideen

Zu diesem Training sollten sich aus einem Betrieb/einer Dienststelle möglichst immer mehrere Aktive anmelden.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 27.09.–29.09.2019 — NA 03 190927 10

Oder nach Vereinbarung

Infos bei ver.di Jugend, jugend@verdi.de, T 030.6956 2361

Wie –

Wo Naumburg

von ver.di GPB

Empower! Organizing- Instrumente für die betriebliche Gewerkschaftsarbeit nutzen

Beim Organizing als Form gewerkschaftlicher Kampagnenarbeit steht die aktive Beteiligung der Auszubildenden und Beschäftigten im Mittelpunkt.

Dabei sollen sie in die Lage versetzt werden, selbst ihre Interessen in Betrieb und Dienststelle durchzusetzen. Doch auch außerhalb von großen Kampagnen lassen sich die verschiedenen Tools von Organizing hervorragend nutzen, um die betriebliche Gewerkschaftsarbeit gezielt zu verstärken. In diesem Training lernen die Aktiven nützliche Werkzeuge für ihre betriebliche Praxis kennen.

Folgende Themen werden wir bewegen:

- Grundlagen und Prinzipien des Organizing
- Vom Stellvertreterdenken zur Beteiligungsorientierung
- Erstellung von Betriebslandkarten
- Rating und Identifizierung von Schlüsselpersonen
- Das aktivierende 1-zu-1-Gespräch
- Aufbau von Aktivenkreisen

Zu diesem Training sollten sich aus einem Betrieb/einer Dienststelle möglichst immer mehrere Aktive anmelden.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 01.11.–03.11.2019 — NA 03 191101 10

Oder nach Vereinbarung

Infos bei ver.di Jugend, jugend@verdi.de, T 030.6956 2361

Wie

–

Wo

Naumburg

von

ver.di GPB

Empower! Mit Konkurrenzorganisationen in Betrieb und Dienststelle souverän umgehen

In vielen Dienstleistungsbranchen und Bereichen sind neben ver.di noch andere Organisationen aktiv, die sich selbst als „Gewerkschaft“ bezeichnen und gezielt in Konkurrenz zu ver.di treten.

Einige dieser Organisationen versuchen dabei, Mitglieder mit besonders niedrigen Beitragssätzen oder mit aufwändigen Materialschlachten zu ködern und ver.di zu schwächen. Oftmals lassen sich ver.di-Aktive in Betrieb und Dienststelle dadurch verunsichern und in ihrer betrieblichen Gewerkschaftsarbeit lähmen. In diesem Training haben die Aktiven die Möglichkeit, mehr über die Konkurrenzorganisationen in ihrem Bereich in Erfahrung zu bringen und den passenden Umgang mit ihnen Schritt für Schritt auszuarbeiten.

Folgende Themen werden wir bewegen:

- Systematisches Vorgehen bei Konkurrenzorganisationen
- Typische Einwände gegen ver.di und gute Gegenargumente
- Konkrete Aktionsmöglichkeiten

Zu diesem Training sollten sich aus einem Betrieb/einer Dienststelle möglichst immer mehrere Aktive anmelden.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 05.04.–07.04.2019 — NA 03 190505 12

Oder nach Vereinbarung

Infos bei ver.di Jugend, jugend@verdi.de, T 030.6956 2361

Wie

–

Wo

Naumburg

von

ver.di GPB

Pflegeausbildung abgeschlossen?! Und dann?

Ein Wochenende für junge Beschäftigte im Gesundheitswesen.

Du bist fertig mit deiner Ausbildung oder willst dich beruflich verändern?
Dann bist du hier genau richtig!

In diesem Seminar werden wir deine Möglichkeiten in Aus-, Fort- und Weiterbildung besprechen. Du erhältst Einblick in die vielfältigen Studienangebote, ihre Zugangsvoraussetzungen und Finanzierungsmöglichkeiten.

Du überlegst im Ausland zu arbeiten? Wir zeigen dir, welche Möglichkeiten und Wege es hierzu gibt.

„Auch eine Reise von 1000 Meilen beginnt mit dem ersten Schritt.“

Wochenendseminar

Wann Fr–So 05.04.–07.04.2019 — NA 07 190405 12

Wie –

Wo Naumburg

von ver.di Fachbereich Gesundheit und Soziales

Konzeptarbeit – von der Idee zur Umsetzung

Ihr habt die Idee, das Wissen und die Gelegenheit – jetzt fehlt nur noch der Plan!

Wie könnt ihr euer Wissen und eure Vorstellungen so aufbereiten, dass genau die Veranstaltung daraus wird, die ihr euch vorgestellt habt? Das Grundgerüst eures Veranstaltungskonzepts bildet hierbei das so genannte „ZIMM-Papier“. Es umfasst die zentralen Ziele, die ihr euch vornehmt, die konkreten Inhalte, die Methoden und ggf. benötigte Materialien.

Zusätzlich sind bei der Konzeption der Veranstaltungen einige Prinzipien der Seminargestaltung hilfreich. Der Aufbau eines Seminars – jeder Veranstaltung(!) – erfolgt sinnvollerweise in allgemeingültigen Lernabschnitten – den so genannten O-A-H Phasen. In denen können sich die Teilnehmenden zuerst orientieren, dann tiefgehend das Thema analysieren und kritisch reflektieren sowie abschließend konkrete Handlungs- und Gestaltungsmöglichkeiten entwickeln.

Nun gilt es noch, die passenden didaktisch-methodischen Ansätze zu finden – je nachdem ob ihr von eurem Teilnehmendenkreis eher Informationen benötigt, ob Dinge geklärt und abgestimmt werden müssen oder ob ihr sie motivieren und mobilisieren wollt. Wir helfen euch, die passende Rolle auszufüllen!



Aktionsplanung: kreativ und zielgerichtet zum Erfolg

Ein Seminar für alle, die über aktivierende Aktionen ihre Themen an viele Menschen bringen wollen.

Ein wichtiges Thema, die Kolleg_innen sollen informiert werden – und am Ende wird es doch wieder nur der Flyer am schwarzen Brett, den niemand liest.

Tarifauseinandersetzungen, Aktionen der JAV zur Wahl oder eine Kampagne zur Übernahme von Auszubildenden sind nur drei Beispiele, über die man mit kreativen Aktionsideen viele Menschen informieren kann und vielleicht sogar zum Mitmachen anregt. Doch welche Aktionsform passt zu welcher Gruppe Menschen? Woher kommen die Ideen? Und was brauche ich zur Durchführung? Welche Basics der Öffentlichkeitsarbeit erleichtern meine punktuelle Aktion?

In diesem Seminar wollen wir uns die theoretischen Grundlagen der Aktionsplanung und -Durchführung erarbeiten. Vor allem aber wollen wir eure Erfahrungen mit kreativen Aktionen kennenlernen und euch weitere Möglichkeiten vorstellen - deshalb bringt bitte Foto- oder Filmmaterial von tollen Aktionen mit, damit wir für die nächsten Aktionen gemeinsam einen neuen großen Sack voller guten Ideen mitnehmen können.

Wann Mo–Mi 27.05.–29.05.2019 — NA 03 190527 01

Wie BU

Wo Naumburg

von ver.di GPB

ver.di JUGEND

Mehr Infos auch unter www.bildungsurlaub-machen.de



RHETORISCH ÜBERZEUGEN



Grundlagen der Kommunikation – Miteinander reden

Das Seminar für alle Aktiven, die auch in schwierigen Gesprächssituationen immer den Durchblick behalten wollen.

Das Leben ist Kommunikation, die Basis eines demokratischen Miteinanders. In dem Seminar werden wir Theorie und Praxis verbinden, dabei entdecken wir, warum wir manchmal Fäden verlieren oder nicht kontern. Übungen helfen uns das zu lösen. Wir erkennen uns und unsere Gesprächspartner, wenn wir um die Hintergründe der Kommunikation wissen. Es ist ein Grundlagenseminar für eine gute Kommunikation und ein gutes Miteinander.

Wann Mo–Fr 18.03.–22.03.2019 — NA 03 190318 06
Wie BU, JuLeiSU
Wo Naumburg
von ver.di GPB

Die Kunst der Rede – Zwischen Mut und Zumutung

Das Seminar für Aktive, die strukturiertes und kreatives Reden lernen wollen.

Selbstsicher im Auftreten, gekonnt in der Präsentation und mit zielsicherem inhaltlichen Redeaufbau sind wir in der Lage, unsere Zuhörenden zu überzeugen.

Im Seminar wirst du – neben der Beschäftigung mit den Grundlagen der Rhetorik – durch intensives Training deine rhetorischen Fähigkeiten erproben, reflektieren und erweitern.

In dieser Woche werden individuelle Redesituationen behandelt, um die eigenen Grenzen zu erkennen, mit ihnen umzugehen und sie zu überschreiten.

Wann Mo–Fr 21.01.–25.01.2019 — NA 03 190121 04
Wie BU, JuLeiSU
Wo Naumburg
von ver.di GPB



Wenn sich zwei streiten ...

... dann freut sich nicht unbedingt die dritte Person.“ Für Alle, die Konflikten nicht aus dem Weg, sondern angehen wollen.

Konflikte haben mehrere Seiten und mit diesen wollen wir uns in diesem Seminar beschäftigen. Was ist ein Konflikt, wie entsteht er überhaupt und wie kann ich/können wir ihn ggf. lösen?

Erlebt ein praxisbezogenes Seminar, in dem Techniken aus dem Bereich des Konfliktmanagements gelernt und angewendet werden.

Wann Mo–Fr 02.09.–06.09.2019 — NA 03 190902 01
Wie 37.7 BetrVG, 46.7 BPersVG, LPersVG analog, BU, SUrlV
Wo Naumburg
von ver.di GPB

Argumentieren statt resignieren – in Diskussionen und Verhandlungen überzeugen

**Für Aktive, die ihre Ansichten und Rechte vertreten wollen –
gemäß dem schlaun Satz: „Wo Menschen einen Willen haben, da
haben sie auch Argumente.“**

Wenn wir jemanden überzeugen wollen, müssen wir argumentieren.
Wenn wir eine Lösung finden wollen, müssen wir diskutieren. Wenn Stand-
punkte sich unterscheiden, müssen wir verhandeln. Nicht nur privat
und im Beruf, sondern auch und vor allem in der Gewerkschaftsarbeit.

In dieser Woche werden wir uns genau ansehen, was Argumente sind
und wie sie logisch aufgebaut sein sollen, damit sie „konsistent“ sind.

Wer wissen will, was das bedeutet, kommt am besten zum Seminar!
Wer einen Einblick in die Themen nehmen möchte, ist auf dem
Schnupperseminar goldrichtig!

Wann Mo–Fr 15.07. – 19.07.2019 — NA 03 190715 03
Wie BU, JuLeiSU
Wo Naumburg
von ver.di GPB



The background is a deep purple with a dense field of white speckles. Overlaid on this are several black line-art structures. In the upper left, there's a small, isolated geometric shape. In the lower half, a large, complex network of interconnected lines and dots forms a web-like pattern, resembling a molecular structure or a network diagram. The text is placed on a white, tilted rectangular area in the upper right.

GREMIEN- ARBEIT GESTALTEN

Moderationstechniken für Aktive

Ein Seminar für Aktive, die ihre Treffen strukturierter vorbereiten und durchführen wollen.

Die Diskussion dreht sich im Kreis. Dauernd reden dieselben – und zwar dasselbe. Vereinbarungen sind nicht in Sicht, Ergebnisse völlig unverbindlich und die meisten sind genervt und unzufrieden.

Hier möchtest du intervenieren? Eine gute Moderation begleitet und strukturiert eine Diskussion. Neben der Beachtung einer Redeliste werden Ablauf, Inhalte und der Diskussionsverlauf visualisiert. Somit sind alle Argumente, Positionen und Verabredungen sichtbar. Moderation ist eine Arbeitserleichterung.

Im Seminar soll die neue Rolle und Haltung der Moderation ausprobiert werden. Die Technik – alle in die Debatte einzubeziehen, Gesagtes komprimiert und richtig mitzuschreiben, mittels Nachfragen, Klärungen zu fördern und die Stimmung der Gruppe auszubalancieren – benötigt Übung, Übung, Übung!

Wann Mo–Fr 26.08.–30.08.2019 — NA 03 170220 03
Wie BU, JuLeiSU
Wo Naumburg
von ver.di GPB

Sitzungsleitung – Führungsaufgabe im Team

Für alle die in Gremien die Aufgabe der Sitzungsleitung übernehmen.

Gute Sitzungsleitung beginnt bereits bei der Vorbereitung und Einladung. Wir werden von der Vorbereitung, über die Durchführung, bis zur Nachbereitung Hilfestellungen kennenlernen, welche ein produktives gemeinsames Arbeiten ermöglichen. Grundlagen des Mit-einanders in Gruppen werden wir genauso thematisieren, wie Störungen in den Sitzungen. Ein besonderer Fokus liegt in der Rolle der Sitzungsleitung als Mitglied und Teil der Gruppe. Zum einen soll gut strukturiert, Meinungen und Positionen aller Mitglieder aufgenommen werden und zum anderen darf und soll hier auch, als Gruppenmitglied inhaltlich mitdiskutiert werden, ohne jedoch dabei andere zu beeinflussen. Wie das funktioniert, werden wir üben.

Wann Mo–Fr 28.01.–01.02.2019 — NA 03 190128 04
Wie BU
Wo Naumburg
von ver.di GPB

Bilder sagen mehr als tausend Worte – das große Stationenlernen

Ein Seminar für Aktive, die tolle Visualisierungen in ihren Seminaren, anderen Veranstaltungen und für Aktionen nutzen wollen.

Wie gelingt es in Bildern und Aktionsaufbauten zu sprechen – so dass uns alle verstehen? Das scheint vielen schwierig bis unmöglich. Du versuchst es gar nicht erst, weil auch DU selbst daran glaubst, „eigentlich nicht zeichnen oder basteln zu können“. Aber alle Visualisierungsformen haben nichts mit „Kunst“ zu tun – sie sind vielmehr eine Sprache, die erlernbar ist.

In diesem Seminar werden wir gemeinsam herausfinden, wie sich auch komplexe Sachverhalte und Botschaften mit wenigen Strichen darstellen und/oder mit gut ausgewählten Gegenständen inszenieren zu lassen.

Damit ihr selbst eine „gut lesbare Bild- und Objektsprache“ entwickelt, werden wir üben, üben, üben und euch viele Kriterien (Tipps und Tricks) an die Hand geben. Vor allem aber den Grundsatz: „Weniger ist mehr!“

Wochenendseminar

Wann Fr–So 23.08.–25.08.2019 — NA 03 190823 09

Mo–Fr 26.08.–30.08.2019 — NA 03 190826 02

Wie 37.7 BetrVG, 46.7 BPersVG, LPersVG analog, BU, SUrlV
(bei Wochenendseminaren ggf. abweichend)

Wo Naumburg

von ver.di GPB

Die Welt der Visualisierung

Einführung in die visuelle Gruppenbegleitung

Nehme ich für das Brainstorming nun die gelben Rechteck- oder die weißen Rhombuskarten? Soll ich für den nächsten Schritt lieber das Flipchart oder doch besser die Pinnwand benutzen?

Wie setze ich Marker, Kreide und Wachsmaler richtig ein? Die Vielfalt des Moderationsmaterials, das wir in unseren Bildungszentren vorfinden, stellt uns manchmal vor die Qual der Wahl. Der richtige Einsatz und Umgang damit ist aber kein Hexenwerk.

In diesem Seminar werden wir uns ansehen, wie wir Gruppenprozesse (in Seminaren und auf Sitzungen) visuell nicht nur aufpeppen, sondern auch ordnen und begleiten können. Dabei werden wir unseren Blick auf verschiedene Methoden legen – vom visualisierungsgestützten Input bis zur richtigen Nutzung des Papiers. Wie arrangiere ich meine Charts oder Wandzeitungen so, dass sie Inhalt und Kontext gerecht werden? Und wie wird mein Plakat ein Hingucker, ohne aufdringlich oder überladen zu sein.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 12.04. – 14.04.2019 — NA 03 190412 08
Wie –
Wo Naumburg
von ver.di GPB

Und noch ein Gremium ...



Wie wir mit uns und der Zeit gut umgehen.

Vereinbarkeit von Beruf, Ehrenamt und Privatleben ist möglich. Wir haben bestimmte individuelle Vorstellungen von einem guten Leben, manchmal werden wir aber von Aufgaben überrannt. Wir stellen uns dann Fragen wie: „Warum mache ich das alles eigentlich?“ Wir fühlen uns mitunter zeitlich überfordert. Es tauchen immer mehr Schlagworte wie „Self-Care, Mental Health und Awareness“ auf. Gemeinsam wollen wir nicht nur Techniken kennenlernen und anwenden, die uns mehr Zeit für Wichtiges ermöglichen, sondern uns gerade fragen, was ist das Wichtige und warum kommt es zu solchen Schlagworten? Das Seminar ermöglicht eine Auseinandersetzung mit individuellen Vorstellungen und externen Anforderungen, was dazu führt, genau die für dich richtigen Lösungen zu finden.

Wochenendseminar

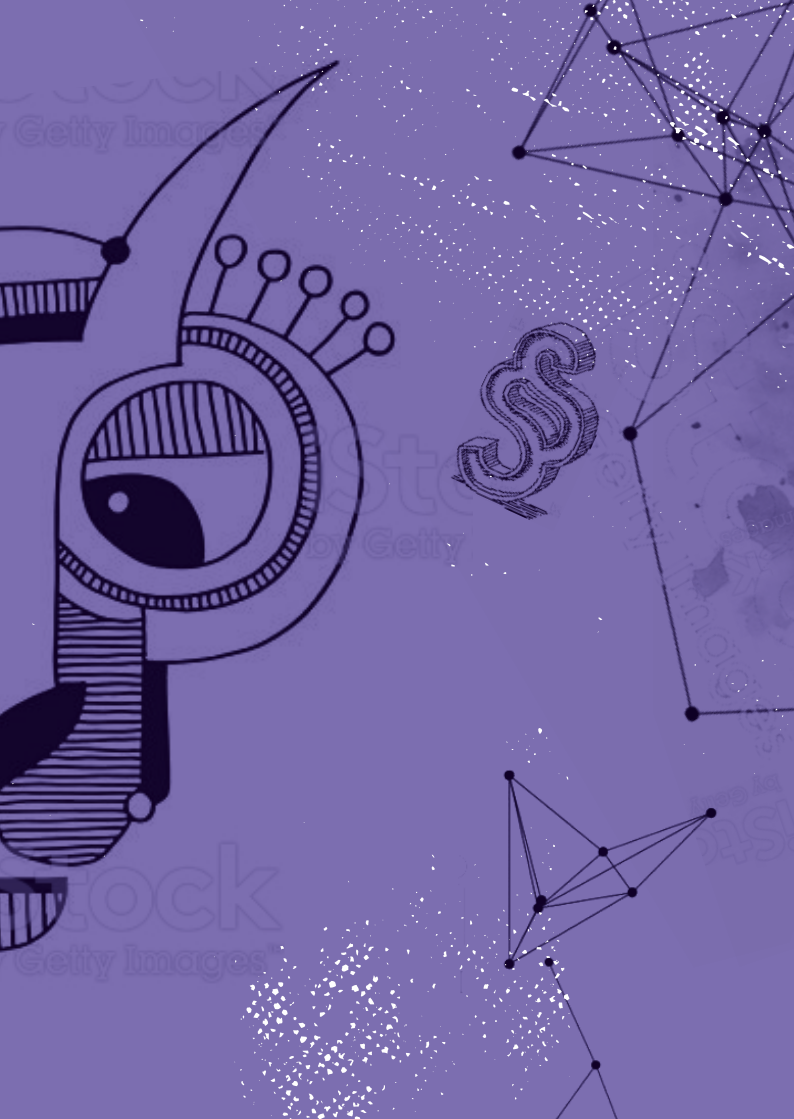
Wann Fr–So 08.11.–10.11.2019 — NA 03 190311 10

Wie –

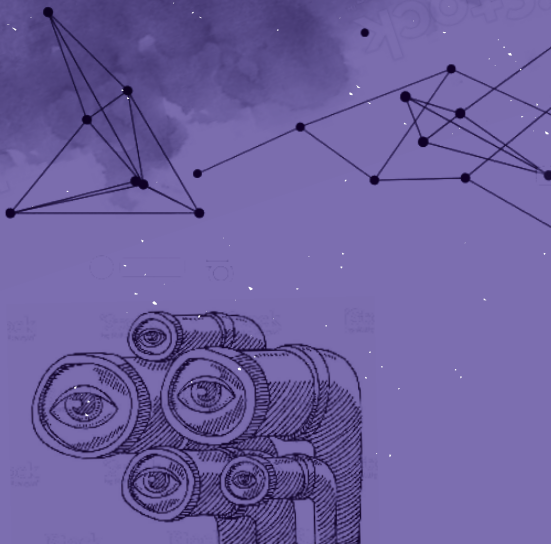
Wo Naumburg

von ver.di GPB





STUDI- RECHTE VERTRETEN



Students at work

... ist ein Beratungsprojekt der DGB-Jugend für erwerbstätige Studierende. Auf der Projekthomepage (www.students-at-work.de) erhaltet ihr Informationen zu arbeitsrechtlichen Themen wie Gehalt, Urlaub, Kündigung, Arbeitsvertrag, Gültigkeit eines Tarifvertrages etc. und zu allen sozialrechtlichen Fragen rund um die Krankenversicherung, Rentenversicherung usw. Dazu bietet students at work auch einen Service zu allen anderen Fragen rund um Studium und Geld: Stipendien, Praktika, Unterhalt von den Eltern, Studiengebühren, Jobbörsen und Tipps für Absolvent_innen.

Auf den folgenden Seiten findet ihr die Seminarangebote innerhalb dieses Projekts.

Wenn ihr Fragen habt, wendet euch an Kerstin Sernatinger, kerstin.sernatinger@dgb-bildungswerk.de, T 02324.508492

Studierendenarbeit – was ist das eigentlich?

In diesem Seminar soll es darum gehen, eine Grundlage zu dem Themenkomplex „Was haben Gewerkschaften mit Studierenden zu tun?“ zu legen.

Die Beschäftigungsstruktur in Betrieben hat sich in den letzten Jahrzehnten fundamental verändert: Der Anteil von Angestellten und Beschäftigten mit Hochschulabschluss nimmt stetig zu. Studierende haben anders als Auszubildende weniger Berührungspunkte mit Gewerkschaften, würden davon aber sicher profitieren. Denn Erwerbsarbeit neben dem Studium und das Absolvieren von Betriebspraktika sind eher die Regel als die Ausnahme. Das Wissen um kollektive Interessenvertretung oder Möglichkeiten gewerkschaftlich aktiv zu sein (auch während des Studiums) ist unter Studierenden oft nicht groß.

Das Seminar schafft einen Überblick über die Bandbreite der Aktivitäten und politischen Positionen der Gewerkschaftsjugend und bietet die Möglichkeit Organizingansätze, Elemente der aktivierenden Ansprache und die praktische Umsetzung gewerkschaftlicher Ideen an der Hochschule kennenzulernen und auszuprobieren. Du bist motiviert andere Studierende für Gewerkschaften zu begeistern und sie zu motivieren sich für ihre Interessen stark zu machen? Dann bist du hier richtig.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 15.02.–17.02.2019 — SWQ 61950 7824

Wie –

Wo Hattingen

von DGB

Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – Einführungsseminar

Über 60 Prozent der Studierenden müssen neben ihrem Studium arbeiten. Doch an wen wenden sie sich, wenn sie von ihren Chef_innen über den Tisch gezogen werden?

In den über 50 Hochschulinformationsbüros (HiBs) und Campus Offices (COs) bundesweit beraten Studierende ihre Kommiliton_innen zu Fragen des Arbeits- und Sozialversicherungsrechts. Wenn du Lust hast, eine solche Beratung in deiner Stadt anzubieten, bist du hier genau richtig.

An sechs Tagen werden die inhaltlichen Grundlagen der arbeits- und sozialversicherungsrechtlichen Erstberatung für Studierende vermittelt. Darüber hinaus geht es um Beratungskompetenzen, die Vermittlung von gewerkschaftlichen Inhalten sowie die Grenzen einer Erstberatungssituation. Mit unterschiedlichen Methoden und praktischen Übungen trainieren wir den Praxiseinsatz, so dass du nach dem Seminar gut vorbereitet loslegen kannst.

Achtung! Das Seminar startet Sonntag mit dem Mittagessen, 12 Uhr. Das Seminar ist für Gewerkschaftsmitglieder kostenfrei.

<u>Wann</u>	So–Fr	10.03.–15.03.2019 — ABE1 61950 7821
	So–Fr	27.07.–02.08.2019 — ABE2 61950 7822
	So–Fr	15.09.–20.09.2019 — ABE3 61950 7823

<u>Wie</u>	BU
<u>Wo</u>	Hattingen
<u>von</u>	DGB

Aktivierende Ansprache

Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – Aufbauseminar 1

Inhaltlicher Schwerpunkt dieses Seminars ist das Thema „Mitbestimmung“ in Betrieb und Hochschule.

Wie kann man Studierende dahingehend motivieren, ihre Rechte im Job und an der Universität einzufordern und dabei die Institutionen der Mitbestimmung zu nutzen und mitzugestalten? Neben den Inhalten rund um Hochschulgesetzgebung und Betriebsverfassungs- und Personalvertretungsgesetze lernst du Elemente der aktivierenden Ansprache kennen und trainierst den Praxiseinsatz. Wir empfehlen, vorher das Einführungsseminar „Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende“ besucht zu haben.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 15.11.–17.11.2019 — ABA1 61850 7831

Wie –

Wo Hattingen

von DGB

Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – Aufbauseminar 2

Du berätst schon an einem der über 50 Hochschulinformationsbüros (HiBs) und Campus Offices (COs) bundesweit und willst deine Beratungskompetenzen weiterentwickeln?

Das kannst du hier tun. In diesem Seminar liegt der inhaltliche Schwerpunkt auf emotional schwierige und sensible Beratungssituationen. Neben dem praktischen Umgang mit solchen Beratungssituationen werden inhaltliche Aspekte, wie Mobbing am Arbeitsplatz, Studieren mit Kind und Studienfinanzierung in besonderen Lebenssituationen behandelt.

Auch hier lernst du vielfältige Methoden kennen und trainierst die praktische Anwendung. Gewerkschaftliche Kompetenzen kommen natürlich auch hier nicht zu kurz. Du solltest bereits das Einführungsseminar „Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende“ besucht haben.

Wochenendseminar

Wann Fr–So 22.03.–24.03.2019 — ABA2 61950 7832

Wie –

Wo Hattingen

von DGB

Arbeits- und sozialrechtliche Anfangsberatung für Studierende – Aufbauseminar 3

Dieses Seminar richtet sich an Berater_innen in den Hochschulinformationsbüros (HIBs) und Campus Offices (COs), sowie an Sozialberater_innen der studentischen Selbstverwaltung oder Interessenvertretung.

Du solltest auf jeden Fall schon Beratungserfahrung mitbringen. In diesem Seminar wollen wir die rechtlichen Grundlagen des BAföG vermitteln und den Umgang mit Gesetzen und Verordnungen trainieren. Außerdem werden wir in den aktuellen politischen Diskurs um die Studienfinanzierung einsteigen und entsprechende gewerkschaftliche Positionen diskutieren. Das Seminar soll Dich dazu befähigen, qualitativ gute BAföG-Beratungen durchzuführen. Außerdem wird es Raum dafür geben, Themen und Fragen aus dem Beratungsalltag zu behandeln, die bei Dir vor Ort auftreten. Das Seminar ist für Gewerkschaftsmitglieder kostenfrei.

Wochenendseminar

Wann Do–So 03.10.–06.10.2019 — ABA3 61950 7833

Wie –

Wo Hattingen

von DGB



JAV- GRUNDLAGEN KENNEN



JAV-Grundlagen- Seminare

Um die JAV-Arbeit kompetent zu gestalten, bedarf es umfangreicher Kenntnisse und Fähigkeiten. Damit ihr die Aufgaben der JAV professionell erfüllen könnt, bietet euch die ver.di Jugend ein vielseitiges Seminarprogramm an. Die Grundlage bildet dabei unser Seminarreihe JAV Praxis 1 bis 4:

JAV Praxis 1: Einführung in die Arbeit der JAV

JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern

JAV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver)handeln

JAV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren

Freistellung für JAV-Seminare

Als JAV-Mitglieder könnt ihr euch für diese Seminare von eurer Ausbildungs- oder Arbeitszeit freistellen lassen. Die Kosten trägt der Arbeitgeber – weil ihr als gesetzliche Interessenvertretung ein Recht auf Qualifizierung habt. Wenn du dich zum JAV-Seminar angemeldet hast, erhältst du die Unterlagen und Informationen, die du brauchst, um dich für das Seminar freistellen zu lassen – Seminarplan, -zeiten, -kosten etc.

Gut vernetzt – durch regionale JAV-Seminare

Wenn möglich, solltet ihr die JAV Praxis-Seminare 1 und auch 2 in eurer Region besuchen. So habt ihr die Gelegenheit, andere JAVen und ver.di-Aktive aus eurer Umgebung kennenzulernen. Ganz besonders gilt das, wenn ihr JAVen nach Landespersonalvertretungsgesetz (LPersVG) seid. JAV Praxis 1 Seminare für LPersVG werden nur regional angeboten.

Grundlegende Aufgaben und
Handlungsmöglichkeiten der JAV

JAV Praxis 1 BetrVG: **Einführung in die Arbeit der JAV**

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter_innen eine mehrteilige Seminarreihe an, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Betriebsverfassungsgesetz. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind diese Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im betrieblichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was heißt es eigentlich, die Jugendlichen und die Auszubildenden zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

<u>Wann</u>	Mo–Fr	07.01. – 11.01.2019	— NA 01 190107 01
	Mo–Fr	11.03. – 15.03.2019	— NA 01 190311 03
	Mo–Fr	01.04. – 05.04.2019	— NA 01 190401 02
	Mo–Fr	06.05. – 10.05.2019	— NA 01 190505 04
	Mo–Fr	03.06. – 07.06.2019	— NA 01 190603 03
	Mo–Fr	01.07. – 05.07.2019	— NA 01 190701 03
	Mo–Fr	19.08. – 23.08.2019	— NA 01 190819 03
	Mo–Fr	23.09. – 27.09.2019	— NA 01 190923 05
	Mo–Fr	21.10. – 26.10.2019	— NA 01 191021 02
	Mo–Fr	09.12. – 13.12.2019	— NA 01 191209 06

Wie 37.6 BetrVG

Wo Naumburg

von ver.di b+b

JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV

bei Verlagen, Druckereien, Papier-, Pappe- und Kunststoffverarbeitung, Theatern

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter_innen eine mehrteilige Seminarreihe an, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Betriebsverfassungsgesetz. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, wie sind die rechtlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im betrieblichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was heißt es eigentlich, die Jugendlichen und Auszubildenden zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Wann Mo–Fr 07.01.–11.01.2019 — NA 01 190107 04

Wie 37.6 BetrVG

Wo Naumburg

von ver.di b+b

Grundlegende Aufgaben und
Handlungsmöglichkeiten der JAV

JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die JAV-Arbeit

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreterinnen und -vertretern eine mehrteilige Seminarreihe an, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Personalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, und wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im dienstlichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was heißt es eigentlich, die Jugendlichen und Auszubildenden zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

<u>Wann</u>	Mo–Fr	07.01.–11.01.2019 — NA 01 190107 02
	Mo–Fr	18.02.–22.02.2019 — NA 01 190218 04
	Mo–Fr	01.04.–05.04.2019 — NA 01 190401 03
	Mo–Fr	03.06.–07.06.2019 — NA 01 190603 05
	Mo–Fr	01.07.–05.07.2019 — NA 01 190701 04
	Mo–Fr	09.09.–13.09.2019 — NA 01 190909 01
	Mo–Fr	21.10.–25.10.2019 — NA 01 191021 03

Wie 46.6 BPersVG

Wo Naumburg

von ver.di b+b

JAV Praxis 1 BPersVG: **Einführung in die Arbeit der JAV** **im öffentlichen Rundfunk**

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreterinnen und -vertretern eine mehrteilige Seminarreihe an, in der sie alles über die Grundlagen der JAV-Arbeit erfahren.

Im Mittelpunkt steht in diesem ersten Seminar das Personalvertretungsrecht. Welche Paragraphen sind für Jugend- und Auszubildendenvertretungen besonders wichtig, und wie sind die gesetzlichen Bestimmungen zu verstehen und – ganz wichtig – praktisch anzuwenden?

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dazu anleiten, im dienstlichen Alltag kompetent zu handeln. Darüber hinaus werden folgende Fragen erörtert: Was heißt es eigentlich, die Jugendlichen und Auszubildenden zu vertreten? Und welches Selbstverständnis ist das richtige, um diese Aufgabe erfüllen zu können?

Wann Mo–Fr 18.02.–22.02.2019 — NA 01 190219 05

Wie 46.6 BPersVG

Wo Naumburg

von ver.di b+b



JAV.INFO

**Das Portal der Jugend-
und Auszubildendenvertretung**



ver.di JUGEND

www.jav.info

Das Serviceportal für JAVen

Das jav.infoportal der ver.di Jugend – mit vielen Tipps und Infos speziell für JAVen: Alles rund um Ausbildungsqualität, Übernahme, Gestaltungschancen, Rechtslage, JAV-Wahlen und natürlich zahlreichen Extra-Serviceleistungen und Materialien nur für ver.di-Mitglieder.

Schau vorbei.

JAV-Grundlagen Diakonie und evangelische Kirche: Einführung in die Arbeit der JAV

Kein erfolgreiches Engagement ohne solides Wissen. Deshalb bieten wir Jugend- und Auszubildendenvertreter_innen in evangelischen Einrichtungen des Gesundheitswesens dieses Einführungsseminar an, in dem sie alles über die Grundlagen ihrer Interessenvertretungsarbeit erfahren können.

Wer sich um die Belange der im Betrieb/Dienststelle beschäftigten Jugendlichen unter 18 Jahren und um die Auszubildenden kümmern möchte, braucht sowohl Kenntnisse im Mitarbeitervertretungs- wie im Arbeitsrecht.

Dieses Seminar will mittels praxisnaher Übungen dabei helfen, im betrieblichen Alltag kompetent handeln zu können und beinhaltet auch einen Kurzüberblick über die wichtigsten Paragraphen des BBiG und des KrPflG.

Die Seminarinhalte in Stichworten:

- Die rechtlichen Rahmenbedingungen der JAV-Arbeit
- Die rechtliche Stellung der JAV (Aufgaben, Geschäftsführung – ein rechtlicher Überblick)
- Einführung in die Arbeit und den Umgang mit Gesetzestexten
- Die Arbeitsbeziehungen zur MAV, zu den Auszubildenden und zum Arbeitgeber
- Kurzüberblick: Berufsbildungsgesetz, Krankenpflegegesetz

Wann Mi – Fr 12.06. – 14.06.2019 — NA 01 190612 01

Wie 19.3 MVG EKD

Wo Naumburg

von ver.di b+b

Qualitätssicherung der
beruflichen Erstausbildung

JAV Praxis 2 BetrVG: **Ausbildung checken und verbessern**

Nach dem Einführungsseminar folgt nun für JAVen in der Privatwirtschaft alles Wesentliche zur Frage der Qualitätssicherung von betrieblicher Berufsausbildung und der Übernahme von Auszubildenden.

Hierbei werden neben den gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung Überwachungs- und Handlungsmöglichkeiten der JAV in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat dargestellt und um neue Aktionsperspektiven erweitert. Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn z.B. bestimmte interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um praktische Fragen. Im Vordergrund steht dabei die aktive Einbeziehung der Auszubildenden bzw. die praxisorientierte Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die jeweilige betriebliche Praxis.

<u>Wann</u>	Mo–Fr	14.01.–18.01.2019	— NA 01 190114 02
	Mo–Fr	25.02.–01.03.2019	— NA 01 190225 02
	Mo–Fr	24.06.–28.06.2019	— NA 01 190624 02
	Mo–Fr	15.07.–19.07.2019	— NA 01 190715 05
	Mo–Fr	16.09.–20.09.2019	— NA 01 190916 03
	Mo–Fr	16.12.–20.12.2019	— NA 01 191216 01

Wie 37.7 BetrVG

Wo Naumburg

von ver.di b+b

JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern für JAVen

bei Verlagen, Druckereien, Papier-, Pappe- und Kunststoffverarbeitung, Theatern

Nach dem Einführungsseminar folgt nun für JAVen in der Privatwirtschaft alles Wesentliche zur Frage der Qualitätssicherung von betrieblicher Berufsausbildung und der Übernahme von Auszubildenden.

Hierbei werden neben den gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung Überwachungs- und Handlungsmöglichkeiten der JAV in Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat dargestellt und um neue Aktionsperspektiven erweitert. Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn z.B. bestimmte interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um praktische Fragen. Im Vordergrund steht dabei die aktive Einbeziehung der Auszubildenden bzw. die praxisorientierte Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die jeweilige betriebliche Praxis.

Wann Mo–Fr 24.06.–28.06.2019 — NA 01 190624 08

Wie 37.7 BetrVG

Wo Naumburg

von ver.di b+b

Qualitätssicherung der
beruflichen Erstausbildung

JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern (BBiG)

Nach dem Einführungsseminar folgt nun für JAVen im öffentlichen Dienst des Bundes alles Wesentliche zur Frage der Qualitätssicherung von betrieblicher Berufsausbildung und der Übernahme von Auszubildenden.

Hierbei werden neben den gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung Überwachungs- und Handlungsmöglichkeiten der JAV in Zusammenarbeit mit dem Personalrat dargestellt und um neue Aktionsperspektiven erweitert. Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn z.B. bestimmte interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um praktische Fragen. Im Vordergrund steht dabei die aktive Einbeziehung der Auszubildenden bzw. die praxisorientierte Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die jeweilige betriebliche Praxis.

<u>Wann</u>	Mo–Fr	14.01.–18.01.2019	— NA 01 190114 03
	Mo–Fr	25.02.–01.03.2019	— NA 01 190225 03
	Mo–Fr	24.06.–28.06.2019	— NA 01 190624 03
	Mo–Fr	15.07.–19.07.2019	— NA 01 190715 06
	Mo–Fr	16.09.–20.09.2019	— NA 01 190916 04
	Mo–Fr	16.12.–20.12.2019	— NA 01 191216 02

Wie 46.6 BPersVG

Wo Naumburg

von ver.di b+b

JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern im öffentlich-rechtlichen Rundfunk

Nach dem Einführungsseminar folgt nun für JAVen im öffentlichen Dienst des Bundes alles Wesentliche zur Frage der Qualitätssicherung von betrieblicher Berufsausbildung und der Übernahme von Auszubildenden.

Hierbei werden neben den gesetzlichen Grundlagen der Ausbildung Überwachungs- und Handlungsmöglichkeiten der JAV in Zusammenarbeit mit dem Personalrat dargestellt und um neue Aktionsperspektiven erweitert. Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn z.B. bestimmte interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um praktische Fragen. Im Vordergrund steht dabei die aktive Einbeziehung der Auszubildenden bzw. die praxisorientierte Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die jeweilige betriebliche Praxis.

Wann Mo–Fr 15.07.–19.07.2019 — NA 01 190715 07

Wie 46.6 BPersVG

Wo Naumburg

von ver.di b+b

Qualitätssicherung der
beruflichen Erstausbildung

JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in der Krankenpflege

Nach dem Einführungsseminar folgt für JAVen aus dem Gesundheitswesen alles Wesentliche über das Krankenpflegegesetz (KrPflG). Besonders geht es um Fragen der Qualitätssicherung betrieblicher Berufsausbildung und um die Übernahme von Auszubildenden.

Paragrafenreiterei findet nicht statt, es geht auch hier wieder um die praktischen Fragen: Welchen Beitrag haben Azubis für ein gutes Ausbildungsergebnis zu leisten? Welche Pflichten stehen an? Und – ganz wichtig – auf welche Weise können JAV und Betriebs- bzw. Personalrat kontrollieren und sicherstellen, dass Azubis eine qualitativ hochwertige und damit zukunftsgerichtete Ausbildung erhalten? Wie können sie mitwirken und mitbestimmen, wenn interne Bildungsmaßnahmen durchgeführt werden?

<u>Wann</u>	Mo–Fr	04.02.–08.02.2019	— NA 08 190204 03 Naumburg
	Mo–Fr	25.02.–01.03.2019	— NA 08 190225 01 Naumburg
	Mo–Fr	11.03.–15.03.2019	— NA 08 190311 02 Naumburg
	Mo–Fr	18.03.–22.03.2019	— NA 08 190408 01 Berlin Wannsee
	Mo–Fr	08.04.–12.04.2019	— NA 08 190408 01 Naumburg
	Mo–Fr	20.05.–25.05.2019	— NA 08 190520 01 Naumburg
	Mo–Fr	03.06.–07.06.2019	— 1663-190621 Neumarkt Bayern
	Mo–Fr	24.06.–28.06.2019	— NA 08 190624 011 Naumburg
	Mo–Fr	12.08.–16.08.2019	— NA 08 190812 02 Naumburg
	Mo–Fr	02.09.–06.09.2019	— MO 08 190902 02 Mosbach
	Mo–Fr	16.09.–20.09.2019	— NA 08 190916 01 Naumburg
	Mo–Fr	04.11.–08.11.2019	— 1663-1911041 Hattingen
<u>Wie</u>	37.7 BetrVG, 46.6 BPersVG, Analog LPersVG, MVG EKD, MAVO		
<u>Wo</u>	Naumburg, Berlin, Neumarkt, Mosbach, Hattingen		
<u>von</u>	ver.di b+b		

JAV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver)handeln

Dieses Seminar richtet sich an JAV-Mitglieder, die auf den Grundlagen der JAV-Praxis-Seminare 1+2 die für ihre Arbeit notwendigen kommunikativen, organisatorischen wie auch methodischen Kompetenzen erweitern wollen.

Die Kommunikation und Interaktion der JAV steht im Mittelpunkt. Für ihre Mitglieder ist es nicht nur wichtig, die eigene Arbeit sinnvoll zu organisieren, sondern auch die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen und Auszubildenden wie auch dem Betriebs- oder Personalrat ergebnisorientiert anzugehen.

Ausgehend von den maßgeblichen gesetzlichen Grundlagen wollen wir uns gemeinsam mit euch das notwendige Handwerkszeug für den Weg zu Lösungen und Vereinbarungen im Sinne eurer Auszubildenden erarbeiten. Der Schwerpunkt des Seminars liegt auf dem anwendungsorientierten Training von Informationsarbeit, Präsentation und zielorientierter Gesprächs- und Verhandlungsführung.

<u>Wann</u>	Mo–Fr	04.02.–08.02.2019 — NA 01 190204 02
	Mo–Fr	25.03.–29.03.2019 — NA 01 190325 05
	Mo–Fr	20.05.–24.05.2019 — NA 01 190520 03
	Mo–Fr	08.07.–12.07.2019 — NA 01 190708 03
	Mo–Fr	09.09.–13.09.2019 — NA 01 190909 02
	Mo–Fr	25.11.–29.11.2019 — NA 01 191125 03

Wie 37.7 BetrVG, 46.6 BPersVG, analog LPersVG

Wo Naumburg

von ver.di b+b

Effektiv konkrete Probleme von
Auszubildenden bearbeiten

JAV Praxis 4: **Beraten und (re-)agieren**

Dieses Seminar richtet sich an alle JAV-Mitglieder, die bereits die Grundlagenseminare JAV 1+2 besucht haben und nun erlernen wollen, sensibel mit Formen von Diskriminierung und Ungerechtigkeiten im Betrieb umzugehen.

Die Handlungsfähigkeit einer JAV setzt in solchen Fällen voraus, kompetent mit den Anliegen der Betroffenen umgehen zu können. Gesprächsführungskompetenzen und die Kenntnis über mögliche Unterstützungsangebote spielen bei Mobbing, Diskriminierung sexueller Belästigung, Sucht etc. eine ebenso wichtige Rolle, wie das Wissen um Kündigung, Abmahnung oder fehlerhaften Zeugnisse.

Ausgehend von den maßgeblich gesetzlichen Grundlagen, soll in diesem Seminar die Beratungskompetenz der JAVen erweitert werden. Praxisorientiert wird behandelt, in welche Möglichkeiten und Grenzen die JAV-Arbeit im konkreten Fall bietet und wie sensibel auf Themen eingegangen werden kann. Lieber agieren können, als reagieren müssen!

Die Teilnahme an JAV Praxis 1 und 2 wird vorausgesetzt; JAV Praxis 3 kann nach JAV Praxis 4 besucht werden!

<u>Wann</u>	Mo–Fr 25.02.–01.03.2019 — NA 01 190225 04
	Mo–Fr 20.05.–24.05.2019 — NA 01 190520 04
	Mo–Fr 01.07.–05.07.2019 — NA 01 190701 05
	Mo–Fr 04.11.–08.11.2019 — NA 01 191104 03
<u>Wie</u>	37.7 BetrVG, 46.6 BPersVG, analog LPersVG
<u>Wo</u>	Naumburg
<u>von</u>	ver.di b+b



The background is a deep purple with a dense pattern of white speckles, resembling a starry night sky. Overlaid on this are several geometric line art elements. In the top left, there's a partial view of a stylized figure or structure made of lines and circles. Below this, and scattered across the lower half, are various interconnected line networks forming abstract shapes, some resembling molecular structures or complex graphs. A prominent white banner, tilted at an angle, cuts across the upper right portion of the image, serving as a background for the main title.

JAV- KENNTNISSE ERWEITERN

Pflegeausbildung 2.0 – Dein Update im Ausbildungsrecht

Für JAVen, BRe, MAV und PRe, die frühzeitig über mögliche Änderungen in den Pflegeberufen informiert sein wollen.

Altenpflegeausbildung – abgeschafft!

Kinderkrankenpflegeausbildung – eingestellt!

Krankenpflegeausbildung – generalisiert!

Pflege – wird studiert?!

Ist das die Zukunft? Die Pflegeausbildung wird sich verändern, das ist klar. Wir mischen uns ein! Pflegenotstand droht – ist die Pflegekammer die Lösung? Und welche Rolle spielt Europa?

In dem Seminar besteht die Gelegenheit, sich mit diesen Entwicklungen kritisch auseinanderzusetzen und die Konsequenzen für die Ausbildung im Betrieb und für die Arbeit der Interessenvertretung zu diskutieren. Rechtliche Grundlagen werden vermittelt und Handlungsmöglichkeiten für Jugend- und Auszubildendenvertretungen erarbeitet.

Wann Mo–Fr 03.06.–07.06.2019 — NA 01 190603 04

Mo–Fr 11.11.–15.11.2019 — NA 01 191111 03

Wie 37.7 BetrVG, 46.6 BPersVG, analog LPersVG, MVG EKD, MAVO

Wo Naumburg

von ver.di Fachbereich Gesundheit und Soziales, ver.di b+b

Mitbestimmung in der Aus- und Weiterbildung im Gesundheitswesen

Dieses Seminar richtet sich an Betriebs- und Personalräte, Mitarbeitervertretungen sowie Jugend- und Auszubildendenvertretungen, die ihre Kenntnisse im Bereich der Mitbestimmungsmöglichkeiten bei der Ausbildung ausbauen und vertiefen möchten.

Krankenhäuser sind neben dem Versorgungsauftrag zugleich Ausbildungsstätten für fast alle Gesundheitsberufe. Neben Ausbildungsberufen, wie z.B. den Pflegeberufen, werden auch Berufe ausgebildet, wie Notfallsanitäter_in oder Pflegehelfer_innen, die noch nicht sehr lange existieren. Daneben gibt es in vielen Krankenhäusern neue Aus- und Weiterbildungsgänge für ärztliche Assistenzberufe, wie ATA, CTA oder OTA. Ihre Problemlagen sind unterschiedlich, aber alle unterliegen der betrieblichen Mitbestimmung.

In diesem Seminar werden die unterschiedlichen rechtlichen Grundlagen im Überblick dargestellt und einzelne Themen vertieft. Gemeinsam erarbeiten wir rechtliche Durchsetzungsmöglichkeiten, um die Ausbildung zu verbessern, wie z.B. durch Gestaltung von Betriebs- oder Dienstvereinbarungen. Je nach betrieblicher Situation widmen wir uns neben dem Ausbildungsrecht auch z.B. der Ausbildungsplanung, Urlaubsvergabe oder Gestaltung von Praxisanleitung.

Wann Mo–Fr 13.05. – 17.05.2019 — NA 01 190513 04

Wie 37.7 BetrVG, 46.6 BPersVG, analog LPersVG, MVG EKD, MAVO

Wo Naumburg

von ver.di Fachbereich Gesundheit und Soziales, ver.di b+b

Krankenpflege: Probleme der Ausbildung gemeinsam lösen

Typische Ausbildungsprobleme: Lösungswege und aktuelle Rechtsprechung.

Auszubildende im Krankenhaus kennen sie, die typischen Probleme ihrer Ausbildung: keine freie Urlaubsplanung, Stations-Hopping, mangelnde Praxisanleitung oder Kosten für Ausbildungsmittel. Die JAV ist im Gespräch mit den Auszubildenden. Doch um gute Ausbildung durchzusetzen, braucht es eine enge Zusammenarbeit mit dem Betriebs-/Personalrat oder der Mitarbeitervertretung.

Im Mittelpunkt des Seminars stehen die Lösungswege dieser typischen Probleme. Welche Mitbestimmungsrechte gibt es in Bezug auf bestimmte Probleme und wie sehen Durchsetzungsmöglichkeiten für diese aus? Diese und andere Fragen werden wir gemeinsam beantworten, um gute Ausbildung im Betrieb zu realisieren.

Wann Mo–Fr 02.09.–06.09.2019 — NA 01 190902 03
Wie 37.7 BetrVG, 46.6 BPersVG, analog LPersVG, MVG EKD, MAVO
Wo Naumburg
von ver.di Fachbereich Gesundheit und Soziales, ver.di b+b

JAV/BR/PR Spezial

Dual Studierende

Dieses Seminar richtet sich an alle JAVen/BR/PR, die dual Studierende in Betrieb oder Dienststelle haben und sich Grundlagen für die kompetente Beratung dual Studierender aneignen wollen.

Die Kenntnisse über die rechtlichen Grundlagen dual Studierender sind Voraussetzung für die optimale Beratung durch eine qualitative Interessensvertretung.

Im Vordergrund steht dabei die praxisorientierte Einbindung der dual Studierenden und die Erarbeitung konkreter Handlungspläne für die Arbeit der JAV und junge Betriebs- und Personalrät_innen

Das Seminar ersetzt nicht die JAV-Grundlagenseminare.

Wann Mo–Mi 27.05.–29.05.2019 — NA 01 190527 03

Wie 37.7, 46.7 PersVG analog

Wo Naumburg

von ver.di b+b

Papier war gestern – wie moderne Tools die Arbeit und Kommunikation mit Azubis erleichtern können

Für JAVen und junge Betriebs- und Personalrät_innen, die sich die Arbeit durch Online tools und andere Anwendungen erleichtern wollen.

Social Media ist ein wichtiger Bestandteil unseres privaten Lebens und auch als JAV gibt es einige Tools, die euch die Arbeitsorganisation erleichtern können. Außerdem bieten soziale Medien viele Möglichkeiten, mit Azubis in Kontakt zu treten. .

In diesem Seminar werden wir uns die Chancen sozialer Medien anschauen und den rechtlichen Rahmen der betrieblichen Nutzung beleuchten.

Wann Mi – Fr 12.06. – 14.06.2019 — NA 01 190612 02
Wie 37.7, 46.7 PersVG analog
Wo Naumburg
von ver.di b+b

JAV/BR/PR Spezial

Tarifvertrag und Tarifrecht 1

Für (J)AVen und junge Betriebs- und Personalrät_innen, die mehr über die Funktion und Umsetzung von Tarifverträgen wissen wollen.

„Hey, weißt du eigentlich welche tarifvertraglichen Regelungen für all deine Auszubildenden gelten?“ Falls du jetzt mit „Ähm ...“ antwortest, dann ist dieses Seminar das richtige für dich.

Denn hier verstehst du, wieso Tarifverträge und Streiks zu den wichtigsten Instrumenten deiner Gewerkschaft gehören. Mit Tarifpolitik kannst du aktiv den Arbeitsalltag beeinflussen, gestalten und verbessern. Während andere noch über ihre miesen Arbeitsbedingungen klagen, lernst du bei uns deine Forderungen zu verwirklichen. Mit aktiven Planspielen und packenden Diskussionen checken wir, wie Tarifverhandlungen überhaupt funktionieren. Hierfür schlüpfst du in verschiedene Rollen und führst Verhandlungen. Ob du dich an einem Streik beteiligst oder dich taktisch klug mit dem Arbeitgeber einigst – das liegt an dir!

Und wenn du denkst „Das ist aber ein trocknes Thema“ dann liegst du völlig falsch! Denn hier kannst du dich kreativ einbringen und dich schon einmal für die nächste Tarifrunde rüsten. Bei uns erlangst du die Fähigkeit tarifvertragliche Bestimmungen zu verstehen und in deinem betrieblichen Gremium anzuwenden.

Wann Mo–Fr 18.03.–22.03.2019 — NA 01 190318 04

Mo–Fr 09.12.–13.12.2019 — NA 01 191209 04

Wie 37.6, 46.7 PersVG analog

Wo Naumburg

von ver.di b+b

Tarifvertrag und Tarifrrecht 2

Für JAVen und junge Betriebs- und Personalrät_innen, die das Seminar „Tarifvertrag und Tarifrrecht 1“ besucht oder sich bereits mit den Grundlagen des Tarifrrechts auseinandergesetzt haben.

Du weißt wie Tarifverträge und Tarifverhandlungen funktionieren und willst dein Wissen als JAV/AV/BR/PR nicht nur erweitern, sondern auch für deine Auszubildenden und Beschäftigten einsetzen? Du willst Auszubildende und Beschäftigte rechtssicher mit Informationen versorgen und gleichzeitig für die nächste Tarifrunde begeistern?

Dann bist du bei diesem Seminar genau richtig!

Denn hier hinterfragen wir Positionen der Tarifparteien, beleuchten die aktuellen Möglichkeiten des Streikrechts und geben dir das richtige Werkzeug an die Hand, um die Einhaltung der Tarifergebnisse praktisch zu überwachen.

Wann Mo–Fr 23.09.–29.09.2019 — NA 01 190923 04

Wie 37.6, 46.7 PersVG analog

Wo Naumburg

von ver.di b+b



JAV/BR/PR Spezial

AGG praktisch im Betrieb

Dieses Seminar richtet sich an alle JAVen, die das Grundlagenseminar JAV 1 besucht haben oder BRe/PRe, die das BR1/PR 1 besucht haben und sich Handlungsmöglichkeiten zur allgemeinen Gleichstellung in Betrieb oder Dienststelle aneignen wollen.

Zu den allgemeinen Aufgaben der JAV im Betrieb zählt es, die tatsächliche Gleichstellung von Auszubildenden und die Integration im Betrieb zu überwachen. Das AGG ist hierfür eine wichtige Grundlage.

In diesem Seminar werden die rechtlichen Grundlagen für die allgemeine Gleichstellung vermittelt. Die JAV soll in die Lage versetzt werden Diskriminierungen zu erkennen und ihre Handlungsmöglichkeiten wahrzunehmen. Desweiteren sollen Möglichkeiten der Prävention im Betrieb in Form von beteiligungsorientierten Methoden für die JAV-Arbeit aufgezeigt werden.

Wann Mi–Fr 27.05.–29.05.2019 — NA 01 190527 04
Wie 37.6, 46.7 PersVG analog
Wo Naumburg
von ver.di b+b



ALS JAV KOMMUNI- ZIEREN



Die Kunst der Rede – zwischen Mut und Zumutung

Überzeugend, kreativ Reden halten. Das Seminar für JAVen und junge Betriebs- oder Personalrät_innen, die strukturiertes und kreatives Reden lernen wollen.

Selbstsicher im Auftreten, gekonnt in der Präsentation und mit ziel-sicherem inhaltlichen Redeaufbau sind wir in der Lage unsere Zuhören-den auf JA- oder Betriebsversammlungen zu überzeugen.

In dem Seminar wird versucht die eigenen Grenzen zu erkennen und sie mit intensivem Training gekonnt zu überschreiten.

Wann Mo–Fr 21.01.–25.01.2019 — NA 01 190121 05
Wie 37.6, 46.6 PersVG analog
Wo Naumburg
von ver.di b+b

Grundlagen der Kommunikation – Miteinander reden

Das Seminar für alle JAVen und junge Betriebs- oder Personalrät_innen, die auch in schwierigen Gesprächssituationen immer den Durchblick behalten wollen.

Das Leben ist Kommunikation, die Basis eines demokratischen Miteinanders. In dem Seminar werden wir Theorie und Praxis verbinden, dabei entdecken wir, warum wir manchmal Fäden verlieren oder nicht kontern. Übungen helfen uns das zu lösen. Wir erkennen uns und unsere Gesprächspartner_innen, wenn wir um die Hintergründe der Kommunikation wissen. Es ist ein Grundlagenseminar für eine gute Kommunikation und ein gutes Miteinander.

Wann Mo–Fr 18.03.–22.03.2019 — NA 01 190318 5
Wie 37.6, 46.6 PersVG analog
Wo Naumburg
von ver.di b+b

Aktionsplanung: kreativ und zielgerichtet zum Erfolg

Ein Seminar für alle, die über aktivierende Aktionen ihre Themen an viele Menschen bringen wollen.

Ein wichtiges Thema, die Kolleg_innen sollen informiert werden – und am Ende wird es doch wieder nur der Flyer am schwarzen Brett, den niemand liest.

Tarifauseinandersetzungen, Aktionen der JAV zur Wahl oder eine Kampagne zur Übernahme von Auszubildenden sind nur drei Beispiele, über die man mit kreativen Aktionsideen viele Menschen informieren kann und vielleicht sogar zum Mitmachen anregt. Doch welche Aktionsform passt zu welcher Gruppe Menschen? Woher kommen die Ideen? Und was brauche ich zur Durchführung? Welche Basics der Öffentlichkeitsarbeit erleichtern meine punktuelle Aktion?

In diesem Seminar wollen wir uns die theoretischen Grundlagen der Aktionsplanung und -durchführung erarbeiten. Vor allem aber wollen wir eure Erfahrungen mit kreativen Aktionen kennenlernen und euch weitere Möglichkeiten vorstellen – deshalb bringt bitte Foto- oder Filmmaterial von tollen Aktionen mit, damit wir für die nächsten Aktionen gemeinsam einen neuen großen Sack voller guten Ideen mitnehmen können.

Wann Mi–Fr 27.05.–29.05.2019 — NA 01 190121 05

Wie 37.6, 46.6 PersVG analog

Wo Naumburg

von ver.di b+b

NeuJAV/BR/PR Spezial

Sitzungsleitung und Arbeitsorganisation – Führungsaufgabe im Team

Für alle die im JAV Gremium oder Ausschüssen der JAV die Aufgabe der Sitzungsleitung übernehmen und für junge Betriebs- oder Personalrät_innen.

Gute Sitzungsleitung beginnt bereits bei der Vorbereitung und Einladung. Wir werden von der Vorbereitung, über die Durchführung, bis zur Nachbereitung Hilfestellungen kennenlernen, welche ein produktives gemeinsames Arbeiten ermöglichen. Grundlagen des Miteinanders in Gruppen werden wir genauso thematisieren, wie Störungen in den Sitzungen. Ein besonderer Fokus liegt in der Rolle der Sitzungsleitung als Mitglied und Teil der Gruppe. Zum einen soll gut strukturiert, Meinungen und Positionen aller Mitglieder aufgenommen werden und zum anderen darf und soll hier auch, als Gruppenmitglied inhaltlich mitdiskutiert werden, ohne jedoch dabei andere zu beeinflussen. Wie das funktioniert, werden wir üben.

Wann Mo–Fr 28.01.–01.02.2019 — NA 01 190128 02

Wie 37.6, 46.6 PersVG analog

Wo Naumburg

von ver.di b+b

Argumentieren statt resignieren

Für JAVen und junge Betriebs- und Personalrät_innen, die ihre Ansichten und Rechte vertreten wollen – gemäß dem schlaun Satz: „Wo Menschen einen Willen haben, da haben sie auch Argumente.“

Wenn wir jemanden überzeugen wollen, müssen wir argumentieren. Wenn wir eine Lösung finden wollen, müssen wir diskutieren. Wenn Standpunkte sich unterscheiden, müssen wir verhandeln. Nicht nur privat und im Beruf, sondern auch und vor allem in der Gewerkschaftsarbeit.

In dieser Woche werden wir uns genau ansehen, was Argumente sind und wie sie logisch aufgebaut sein sollen, damit sie „konsistent“ sind.

Wer wissen will, was das bedeutet, kommt am besten zum Seminar!

Wann Mo–Fr 15.07.–19.07.2019 — NA 01 190715 04
Wie 37.6, 46.6 PersVG analog
Wo Naumburg
von ver.di b+b

Moderationstechniken für JAVen

Ein Seminar für (J)AVen und junge Betriebs- oder Personalrät_innen, die ihre Treffen strukturierter vorbereiten und durchführen wollen.

Die Diskussion dreht sich im Kreis. Dauernd reden dieselben – und zwar dasselbe. Vereinbarungen sind nicht in Sicht, Ergebnisse völlig unverbindlich und die meisten sind genervt und unzufrieden.

Hier möchtest du intervenieren? Eine gute Moderation begleitet und strukturiert eine Diskussion. Neben der Beachtung der Redeliste werden Ablauf, Inhalte und der Diskussionsverlauf visualisiert. Somit sind alle Argumente, Positionen und Verabredungen sichtbar. Moderation ist eine Arbeitserleichterung.

Im Seminar soll die neue Rolle und Haltung der Moderation ausprobiert werden. Die Technik – alle in die Debatte miteinzubeziehen, Gesagtes komprimiert und richtig mitzuschreiben, mittels Nachfragen, Klärungen zu fördern und die Stimmung in der Gruppe auszubalancieren – benötigt Übung, Übung, Übung!

Wann Mo–Fr 26.08.–30.08.2019 — NA 01 190826 05
Wie 37.6, 46.6 PersVG analog
Wo Naumburg
von ver.di b+b

JAV/BR/PR Spezial

Neu

Wenn sich zwei streiten ...

... dann freut sich nicht unbedingt die dritte Person.“ Für Alle, die Konflikten nicht aus dem Weg, sondern angehen wollen.

Konflikte haben mehrere Seiten und mit diesen wollen wir uns in diesem Seminar beschäftigen. Was ist ein Konflikt, wie entsteht er überhaupt und wie kann ich/können wir ihn ggf. lösen?

Erlebt ein praxisbezogenes Seminar, in dem Techniken aus dem Bereich des Konfliktmanagements gelernt und angewendet werden.

Wann Mo–Fr 02.09.–06.09.2019 — NA 01 190902 02

Wie 37.6, 46.6 PersVG analog

Wo Naumburg

von ver.di b+b

GUTE AUSBILDUNG?
GEHECKT

AUSBILDUNG CHECKEN UND VERBESSERN



Die Toolbox rund um
das Thema Ausbildungsqualität

ver.di JUGEND

Aktiv werden für bessere Ausbildungsbedingungen

Zu den zentralen Aufgaben der JAV gehört es, die Ausbildungsqualität zu überwachen und konkrete Verbesserungen durchzusetzen. Dafür haben wir die Materialien dieser Toolbox entwickelt.

Bei Interesse wende dich an deine ver.di Jugend vor Ort oder unter jugend@verdi.de

Diese Toolbox ist als Arbeitsmittel zur Erfüllung der JAV-Aufgaben notwendig. Der Arbeitgeber muss damit die Kosten laut BetrVG und BPersVG übernehmen.



A small, stylized white icon of a person with arms and legs, positioned in the upper left corner of the purple background.

TEAMENDE_R WERDEN

A complex network diagram consisting of numerous black dots (nodes) connected by thin black lines (edges). The nodes are scattered across the purple background, with some forming dense clusters and others being isolated. The lines vary in length and orientation, creating a web-like structure that spans the entire page. The background is a deep purple with a subtle, lighter purple cloud-like pattern at the bottom.

Wie werde ich Teamende_r?

Woraus sind eigentlich die Teamenden der ver.di Jugend gemacht? Aus Erfahrung und ...

- gewerkschaftlichem Engagement
- gewerkschaftlichem Hintergrundwissen
- inhaltlich-fachlicher Kompetenz
- methodisch-didaktischer Kompetenz
- fachdidaktischer Kompetenz
- Mitarbeit in einem Teamenden-Arbeitskreis (TAK) & Engagement in der ver.di Jugend
- Besuch des „Jugendbildungsstartpakets“
- Konzeptqualis
- Hospitation(en)

Du willst Teamer_in in der ver.di Jugend werden?

Das ist gar nicht so schwer!

Als erstes musst du Kontakt zu deinem_r Jugendsekretär_in aufnehmen, da jeder Landesbezirk andere Anforderungen und Voraussetzungen an neue Teamende hat. Kontaktinfos findest du auf den folgenden Seiten. In der Regel beginnt die Teamendenarbeit mit dem Besuch des Jugendbildungsstartpakets und der Mitarbeit in deinem Landesteamendenarbeitskreis (LTAK). Weiter geht's dann mit Konzeptqualis und mindestens einer Hospitation. Und dann geht es für dich richtig los!

Du hast noch Fragen? Melde dich bei

Imke Keiser, Bildungszentrale Naumburg, imke.keiser@verdi.de,
T 05625.999732

Das Jugendbildungs- startpaket 1

Seminare und Veranstaltungen – wie geht das und was gehört dazu?

Diesen Fragen wollen wir uns annähern, indem wir uns mit dem Selbstverständnis und den Zielen der Jugendbildungsarbeit auseinandersetzen. Außerdem wollen wir uns mit Prinzipien der Seminargestaltung vertraut machen und verschiedene Methoden praktisch erproben, sie reflektieren sowie ihren didaktischen Stellenwert für den Seminarverlauf erarbeiten.

Dabei habt ihr die Möglichkeit, nicht ausschließlich als Seminarteilnehmende mitzuwirken, sondern immer wieder auch gedanklich und praktisch in die Teamendenrolle zu schlüpfen und konstruktives Feedback sowie viele Tipps für die Praxis zu erhalten.

Inhalte:

- Welche allgemeinen Ziele verfolge ich mit Jugendbildungsarbeit im Seminar?
- Wie kommt der rote Faden in mein Seminar?
- Wie lernen Menschen und wie funktionieren Gruppen?
- Was sind die nächsten Schritte auf meinem Weg zum/zur Teamenden?
- Und natürlich eure persönlichen Fragen rund ums Teamen

<u>Wann</u>	So–Fr	13.01.–18.01.2019 — NA 04 190113 04
	So–Fr	19.05.–24.05.2019 — NA 04 190519 05
	So–Fr	21.07.–26.07.2019 — NA 04 190721 02
	So–Fr	15.12.–20.12.2019 — NA 04 191215 03

Wie BU

Wo Naumburg

von ver.di GPB

Das Jugendbildungs- startpaket 2

Seminare sind immer für Überraschungen gut: Wo teame ich? Mit wem teame ich, oder muss ich das alleine machen? Habe ich eine_n Hospitant_in dabei? Wie sind die Teilnehmenden und welche Erwartungen haben sie an das Seminar(-thema)? Warum können schwierige Seminarsituationen entstehen und was mache ich damit? Und welche Rolle spiele ich als Teamer_in bei dem Ganzen?

Anknüpfend an eure bisherigen Teamerfahrungen werden wir in dieser Woche gemeinsam neue Perspektiven und Handwerkszeug für eure Jugendbildungsarbeit entdecken. Dabei werden wir verschiedene Ebenen (Ich als Teamer_in, Perspektiven auf mich und die Teilnehmenden, die Gruppe) beleuchten, damit ihr für zukünftige Überraschungen gewappnet seid.

- Reflexion der bisherigen Seminarerfahrungen
- Wie wirke ich als Teamer_in (Präsenz, Kommunikation, ...)
- Arbeitsorganisation, Zeitmanagement und Wissensweitergabe im Seminarkontext
- WahrnehmungsfILTER auf sich selbst und die Teilnehmenden kennen und nutzen
- Vertiefung vom Rollenverständnis als Teamende_r
- Erweiterter Blick auf Gruppenprozesse und „Umgang“ mit schwierigen Seminarsituationen
- Erweiterung des Methodenkoffers
- Und natürlich eure persönlichen Fragen rund ums Teamen

Wann Di–Fr 16.12.–20.12.2019 — NA 04 191216 04

Wie BU

Wo Naumburg

von ver.di GPB

Basisqualifizierung für gesellschaftspolitische Seminare

Dieses Seminar richtet sich an Haupt- und ehrenamtliche Einsteiger_innen in die Bildungsarbeit. Teamende der Erwachsenenbildung sind hierzu herzlich eingeladen. Voraussetzung ist der Besuch des GPS 1 oder Vergleichbares.

Die Gesellschaft in der wir leben und die Gesellschaft in unseren Köpfen – wie wir beides verändern können. Was der Kapitalismus ist, nämlich ein Wirtschaftssystem und eine Ideologie, ist uns bekannt. Ebenso wissen wir, dass er eine Gesellschaftsordnung der Ungleichheit produziert, die „sich“ immer wieder reproduziert – richtiger: die wir (!) immer wieder reproduzieren. Dass diese gesellschaftliche „Normalität“ kaum infrage gestellt wird, wissen wir auch. Gerade darum bieten wir gesellschaftspolitische Seminare an, und darum spielt Gesellschaftspolitik in allen Seminaren der ver.di Jugend eine Rolle.

Die kapitalistisch geprägten Denkmuster in den Köpfen der Menschen, die zu unseren Seminaren kommen, aufzubrechen ist ein Kraftakt; in erster Linie für sie selbst, aber auch für uns, die diese speziellen Lernprozesse ermöglichen und begleiten.

Wann Mo–Fr 06.10.–11.10.2019 — NA 04 191007 04
Wie BU
Wo Naumburg
von ver.di GPB

Basisqualifizierung für JAV-Seminare

(J)AV-Seminare in der Praxis

Mit unseren Qualis bereiten wir zukünftige (J)AV-Teamende auf ihre Arbeit vor und unterstützen sie bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum größten Teil werden dort formale (arbeits-)rechtliche Inhalte vermittelt. An dieser Stelle sind wir als Teamende gefordert keine trockene Schulung durchzuführen, sondern diese Seminarinhalte so aufzubereiten, dass sie unsere Teilnehmenden ansprechen, aktivieren und ihnen deren praktische Umsetzung gelingt.

Wir wollen gemeinsam mit euch erarbeiten, wie sich notwendige rechtliche Inhalte methodisch und didaktisch in anschaulicher und praxistauglicher Art und Weise im Seminar umsetzen lassen. Kurz: „Wie vermitteln wir Fachkenntnisse gekonnt an unsere Teilnehmenden?“ Dazu werden wir im Seminar einen Blick auf bestehende Konzepte werfen und darüber hinaus kleine, eigene Seminarsequenzen entwickeln, sie vorbereiten und durchführen. Ihr habt hier den Raum, euch und eure Kompetenzen praktisch zu erproben.

Wochenendseminar

Wann	Fr–So	22.03.–24.03.2019 (Teil 1) — NA 04 190322 10
	Fr–So	05.04.–07.04.2019 (Teil 2) — NA 04 190405 10
	Mo–Fr	22.07.–26.07.2019 — NA 04 190722 03
Wie	BU (bei Wochenendseminaren ggf. abweichend)	
Wo	Naumburg	
von	ver.di GPB	

Basisqualifizierung für Seminare im Bereich Kommunikation und Rhetorik

Du hast die Modelle wie den Eisberg, die 4 Ohren, die 5 Axiome, aktives Zuhören etc. selbst verinnerlicht und willst diese nun Aktiven in der Gewerkschaft nahebringen? Du bist rhetorisch fit und traust dir zu, junge Menschen zu einer (selbst-)bewussteren Kommunikation zu verhelfen? Dann bist du in dieser Basisqualifizierung richtig. Denn hier geht es darum, so genannte „Soziale Kompetenz-Seminare“ gestalten zu können.

Soziale Kompetenz-Seminare leben davon, im Alltag erlebte Kommunikation der Teilnehmenden aufzugreifen, nachzuspielen und mit Hilfe von analytischen Instrumenten zu verstehen. Im zweiten Schritt werden neue Verhaltensstrategien und eine kommunikative Haltung entwickelt und ge-übt. Um dies teamen zu können, brauchst du neben der Kenntnis von Kommunikationsmodellen und -techniken die Sicherheit in der Anleitung von Übungen, Rollenspielen und entsprechenden Auswertungen.

Durch das Erleben und Ausprobieren geeigneter Methoden und Übungen erlernst du hier eine „didaktische Denkweise“ mit der du Seminare aus vorhandenen Bausteinen und eigenen Ideen gestalten kannst.

Wochenendseminar

<u>Wann</u>	Fr–So	22.03.–24.03.2019 (Teil 1) — NA 04 190322 12
	Fr–So	05.04.–07.04.2019 (Teil 2) — NA 04 190405 11
	Mo–Fr	09.09.–13.09.2019 — NA 04 190909 03
<u>Wie</u>	BU (bei Wochenendseminaren ggf. abweichend)	
<u>Wo</u>	Naumburg	
<u>von</u>	ver.di GPB	



NÜTZLICHE INFOS FÜR DICH



Freistellungsmöglichkeiten

Für die Teilnahme an unseren Seminaren gibt es verschiedene gesetzliche Freistellungsmöglichkeiten. Je nachdem, zu welchem Personenkreis du gehörst und in welchem Bundesland sowie Branche du arbeitest, können eine oder mehrere der folgenden Freistellungsregelungen auf dich zutreffen:

- § 37 Abs. 6 und 7 des Betriebsverfassungsgesetzes (BetrVG) für JAV- und Betriebsratsmitglieder
- § 46 Abs. 6 und 7 des Bundespersonalvertretungsgesetzes (BPersVG) für JAV- und Personalratsmitglieder
- Die entsprechenden Bestimmungen der Personalvertretungsgesetze der Länder (LPersVG) für JAVen und Personalräte
- Regelungen für JAVen und Mitarbeitervertretungen bei kirchlichen Trägern
- Bildungsurlaubs- und Arbeitnehmerweiterbildungsgesetze der Länder (BU) für Auszubildende und Beschäftigte
- Sonderurlaubsmöglichkeiten für Beamt_innen, Anwärter_innen und Richter_innen: § 9 Abs. 1 Nr. 3 und 4 sowie § 9 Abs. 2 der Sonderurlaubsverordnung (SUrlV)
- Freistellung nach § 96 Abs. 4 und 8 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX) für Schwerbehinderte
- Tarifliche Regelungen für Gewerkschaftsmitglieder
- Freistellung für ehrenamtliche Jugendleiter_innen (JuLeiSU)

Auf den folgenden Seiten erläutern wir dir die einzelnen Freistellungsmöglichkeiten nochmal genau.

Für JAV-Mitglieder, Betriebs-, Personalräte und Mitarbeitervertretungen
Seminare, für die der Arbeitgeber die Kosten trägt, gelten folgende Freistellungen:

- § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 6 BetrVG oder
- § 62 i.V.m. § 46 Abs. 6 BPersVG

- Die Seminare müssen Kenntnisse vermitteln, die für die JAV-, BR- oder PR-Arbeit erforderlich sind.
- Die Vergütung muss weitergezahlt werden.
- Es gibt per Gesetz hierfür keine Begrenzung für die Anzahl der Seminartage.
- Der Arbeitgeber trägt die Seminarkosten inklusive Unterbringung und Verpflegung und die Fahrtkosten.

Den Beschluss über die Entsendung eines JAV-, BR- oder PR-Mitgliedes zu einem solchen Seminar muss der Betriebs- bzw. Personalrat fassen. Bezüglich des Beschlussverfahrens gibt es zwischen BPersVG und BetrVG Unterschiede. Wende dich hierzu bitte an deinen zuständigen Betriebsrat bzw. Personalrat oder schau nach unter: www.verdi-bub.de.

Seminare, für die der Arbeitgeber dich freistellen, aber nicht die Kosten tragen muss, gelten folgende Freistellungen:

- § 65 Abs. 1 i.V.m. § 37 Abs. 7 BetrVG oder
- § 62 i.V.m. § 46 Abs. 7 BPersVG
- Die Seminare müssen Kenntnisse vermitteln, die zur Durchführung der JAV-, BR- oder PR-Arbeit geeignet und entsprechend behördlich anerkannt sind.
- Die Vergütung muss weitergezahlt werden.
- Es gibt einen individuellen Anspruch jedes JAV-, BR- oder PR-Mitglieds von drei bzw. vier Wochen pro Amtszeit.
- Der Arbeitgeber ist nicht verpflichtet, die Kosten für diese Seminare zu tragen. In diesem Fall übernehmen wir für ver.di-Mitglieder alle Kosten für die in diesem Bildungsprogramm entsprechend gekennzeichneten Seminare.

Um etwas über die entsprechenden Regelungen nach den Landespersonalvertretungsgesetzen (LPersVG) für JAVen und Personalräte sowie über die Regelungen der kirchlichen Träger für JAVen und Mitarbeitervertretungen zu erfahren, wende dich bitte an die ver.di Jugend vor Ort. Kontaktinfos findest du auf den folgenden Seiten.

Für Auszubildende und junge Beschäftigte: Bildungsurlaubs- und Arbeitnehmerweiterbildungsgesetze der Länder (BU)

Durch die einzelnen Bildungsurlaubs- und Weiterbildungsgesetze der Bundesländer bekommst du ein paar Tage extra frei, wenn du dafür ein Seminar besuchst. Diese Seminare müssen bestimmte Voraussetzungen und Kriterien erfüllen. Für alle Seminare, die wir anbieten und mit einem „BU“ gekennzeichnet haben, gelten in der Regel diese Gesetze.

Wir haben dir eine Übersicht erstellt, in welchen Bundesländern du welche Ansprüche auf Bildungsurlaub hast:

Bundesland	Anspruch	ergänzende Info
Baden-Württemberg	Auszubildende: 5 Tage in der gesamten Ausbildung Beschäftigte: 5 Tage/Jahr	mindestens zwölf Monate in einem Beschäftigungsverhältnis
Berlin	über 25 Jahre: 10 Tage in 2 Jahren; unter 25 Jahre: 10 Tage/Jahr	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis; bei Auszubildenden nur Seminare der politischen Bildung
Brandenburg	10 Tage in 2 Jahren für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis
Bremen	10 Tage in 2 Jahren für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis
Hamburg	10 Tage in 2 Jahren für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis
Hessen	5 Tage/Jahr für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis; bei Auszubildenden nur Seminare der politischen Bildung

Bundesland	Anspruch	ergänzende Info
Mecklenburg-Vorpommern	Auszubildende: 5 Tage in der gesamten Ausbildung; Beschäftigte: 5 Tage/Jahr	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis; bei Auszubildende nur Seminare der politischen Bildung und Weiterbildung zur Ausübung eines Ehrenamtes
Niedersachsen	5 Tage/Jahr für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis
Nordrhein-Westfalen	Auszubildende: 5 Tage in der gesamten Ausbildung Beschäftigte: 5 Tage/Jahr	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis; bei Auszubildenden nur Seminare der politischen Bildung
Rheinland-Pfalz	Auszubildende: 5 Tage/Ausbildungsjahr; Beschäftigte: 10 Tage in 2 Jahren	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis; bei Auszubildenden nur Seminare der politischen Bildung
Saarland	6 Tage/Jahr für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens zwölf Monate in einem Beschäftigungsverhältnis; ab dem 3. Tag muss die Hälfte als Eigenanteil (also Freizeit) eingebracht werden
Sachsen-Anhalt	5 Tage/Jahr für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis; nur Seminare der beruflichen Weiterbildung
Schleswig-Holstein	5 Tage/Jahr für Beschäftigte und Auszubildende	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis
Thüringen	Auszubildende: 3 Tage/Jahr; Beschäftigte: 5 Tage/Jahr	mindestens sechs Monate in einem Beschäftigungsverhältnis

Bei einigen Gesetzen gelten weitere Voraussetzungen für die Inanspruchnahme des Bildungsurlaubs. In einigen Bundesländern gelten die entsprechenden Gesetze auch für Beamt_innen und Anwärtler_innen. Informiere dich zu dem für dich geltenden Bildungsurlaubs- bzw. Weiterbildungs-gesetz bei deiner ver.di Jugend vor Ort. Kontaktmöglichkeiten findest du auf den folgenden Seiten.

Ab in den Bildungsurlaub! In der Regel gilt:

- Seminar aussuchen, Anmeldeformular ausfüllen, per Fax oder Post zusenden oder dich direkt online anmelden unter www.jugend.verdi.de/weiterbilden.
- Nach Eingang deiner Anmeldung bekommst du ein Formblatt zugesandt, das die Informationen enthält, die für deinen Arbeitgeber relevant sind. Dieses Blatt musst du unterschreiben und deinem Arbeitgeber je nach Bundesland spätestens vier, sechs oder acht Wochen vor Seminarbeginn vorlegen.
- Lehnt der Arbeitgeber nicht bis spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn aufgrund „zwingender betrieblicher Gründe“ die Seminarteilnahme ab, gilt der Bildungsurlaub als bewilligt.
- Wird aus betrieblichen Gründen dein Bildungsurlaub nicht genehmigt, kann der Anspruch auf das nächste Jahr übertragen werden und erhöht dann den Gesamtanspruch. Bei Ablehnung wende dich in jedem Fall an deine JAV, deinen Betriebs- oder Personalrat.

Du hast noch Tage aus diesem Jahr übrig? In der Regel kannst du deinen Anspruch auf Bildungsurlaub in das Folgejahr übertragen. Was du dabei beachten musst, erfährst du bei deiner JAV, deinem Betriebs- oder Personalrat.

Sonderurlaubsmöglichkeiten für Beamt_innen, Anwärtler_innen und Richter_innen (SUrlV)

Nach der Sonderurlaubsverordnung (SUrlV) haben Beamt_innen, Anwärtler_innen und Richter_innen des Bundes Anspruch auf Freistellung bei Bildungsveranstaltungen.

Diese Verordnung findet auch bei Angestellten, die einen entsprechenden Verweis in ihren Tarifverträgen haben, Anwendung. Da dies eine Einzelfallprüfung erfordert, wende dich bitte an deine ver.di Jugend vor Ort. Kontaktmöglichkeiten findest du auf den folgenden Seiten.

Neben der Sonderurlaubsverordnung für die Beamt_innen, Anwärt_innen und Richter_innen des Bundes gibt es analoge Regelungen auch in den einzelnen Bundesländern. Informiere dich bei deiner ver.di Jugend vor Ort, welchen Anspruch du hast.

Sonderurlaub nach § 9 Abs. 2 der SUrlV

Für Seminare, die von der Bundeszentrale für politische Bildung entsprechend dem § 9 SUrlV als geeignet anerkannt worden sind, wird Sonderurlaub gewährt. Die Dienststelle/der Arbeitgeber entscheidet über die Freistellung. Für Landesbehörden und Kommunen existieren durch die Ländergesetzgebung Unterschiede beim zeitlichen Anspruch.

Sonderurlaub nach § 9 Abs. 1 Nr. 3 und 4 der SUrlV

Für Seminare, die der Ausbildung als Jugendgruppenleiter_innen dienen, wird der Sonderurlaub gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 3 der SUrlV gewährt. Für die Tätigkeit als Jugendgruppenleiter_in bei Lehrgängen oder Veranstaltungen gibt es Sonderurlaub gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 4 der SUrlV, wenn diese von Trägern der öffentlichen Jugendhilfe oder anerkannten Trägern der freien Jugendhilfe durchgeführt werden.

Besteht ein Ausbildungsverhältnis, muss eine Beurlaubung vom Berufsschulunterricht erfolgen. Hierfür ist ein Antrag spätestens vier Wochen vor Durchführung des Seminars an die Schulleitung zu richten.

Freistellung nach § 96 Abs. 4 und 8 Sozialgesetzbuch IX (SGB IX)

Vertrauenspersonen von Schwerbehinderten sind für die Teilnahme an Schulungs- und Bildungsveranstaltungen freizustellen, soweit diese Kenntnisse vermitteln, die für die Arbeit der Schwerbehindertenvertretung erforderlich sind.

Die Kosten für die Schulungsmaßnahme trägt der Arbeitgeber. Dies gilt auch für Stellvertreter_innen im Sinne des § 96 Abs. 3 SGB IX.

Bitte nimm Kontakt zu uns auf, wenn du wissen möchtest, auf welche Seminare diese Freistellung zutrifft: *jugend@verdi.de*

Arbeitsbefreiung für Gewerkschaftsmitglieder nach Tarifvertrag

Du bist in einer Gewerkschaft organisiert? Dann bekommst du als Angestellte_r, Arbeiter_in oder Auszubildende_r unabhängig von der Sonderurlaubsverordnung immer dann Arbeitsbefreiung, wenn dies in deinem Tarifvertrag entsprechend geregelt ist. Aufgrund der Vielzahl der tarifvertraglichen Regelungen und auch der ständigen Veränderung der Grundlagen kannst du eine jeweils aktuelle Übersicht bei deinem Betriebs- oder Personalrat und deinen ver.di-Vertrauensleuten sowie bei deiner ver.di-Geschäftsstelle erhalten.

Freistellung für ehrenamtliche Jugendleiter_innen (JuLeiSU)

Mitglieder von ver.di, die bei uns als Jugendleiter_innen tätig sind oder tätig werden wollen, können sich unter Umständen auch nach den unterschiedlichen Landesgesetzen zum Jugendleitersonderurlaub freistellen lassen. Informationen hierzu erhältst du von der ver.di Jugend vor Ort. Kontaktinfos findest du auf den folgenden Seiten.

Teilnahmebedingungen

Unsere Seminare sind in der Regel für alle jungen Menschen unter 28 Jahren offen: Jugendliche, Auszubildende, junge Erwerbslose, junge Beschäftigte und Studierende – alle, die sich für das angebotene Seminar interessieren. In Einzelfällen sind bei der Seminarbeschreibung besondere Einschränkungen für die Teilnahme angegeben.

An- und Abmeldefristen

Der Anmeldeschluss zu den Seminaren ist – wenn nicht anders vermerkt – bei JAV-Seminaren vier Wochen und bei allen anderen sechs Wochen vor Beginn des Seminars. Sagst du die Teilnahme am Seminar ab, erheben wir Ausfallgebühren, sofern folgende Bedingungen zutreffen:

- Der Zeitraum zwischen Absagezeitpunkt und Seminarbeginn ist drei Wochen oder kürzer oder du fehlst bei dem Seminar unentschuldigt.
- Du bist für die Gründe der Absage selbst verantwortlich.
- Der Seminarplatz kann nicht anderweitig vergeben werden.
- Der Veranstalterin entstehen aufgrund der Absage Kosten, z.B. Ausfallkosten des Seminarhauses.

Die Ausfallgebühr orientiert sich an den Tagessätzen des jeweiligen Seminarhauses und kann bis zu 50 Euro je Tag betragen.

Verdienstaufschlag

Ersatz für Verdienstaufschlag kann von ver.di leider nicht geleistet werden.

Veranstaltungsort

Unsere Seminare finden – falls nicht anders angegeben – in der Bildungszentrale der ver.di Jugend in Naumburg bei Kassel (Hessen) statt. Ausführliche Informationen zur Jugendbildungszentrale findest du in diesem Programm ab Seite 8.

Kosten

Für ver.di-Mitglieder entstehen in der Regel keine Kosten für die Teilnahme an unseren Seminaren, ebenso wenig für Unterkunft, Verpflegung und An- und Rückreise. Diese trägt entweder der Arbeitgeber, falls es eine entsprechende Veranstaltung ist, oder die Veranstalterin. Wir erstatten nur ver.di-Mitgliedern die Kosten für die Anreise mit der Bahn in der 2. Klasse. Wer mit dem Auto fährt, erhält 20 Cent pro Straßenentfernungskilometer der einfachen Wegstrecke – maximal aber 135 Euro – zuzüglich 2 Cent pro Mitfahrer_in und Straßenentfernungskilometer der einfachen Wegstrecke. Eventuell entstehende Seminarkosten sind bei der einzelnen Seminarankündigung vermerkt. Auskünfte dazu erhältst du in der Jugendbildungszentrale Naumburg, Kontakt siehe Seite 11.

Kinderbetreuung

Grundsätzlich gilt, dass an unseren Seminaren Jede_r teilnehmen kann, also auch Mütter und Väter. Möchtest du ein Kind zu einem unserer Seminare mitbringen, melde dich bitte so bald wie möglich bei uns und melde dein Kind unter Angabe des Alters an. Sofern die Möglichkeit besteht, wird eine Kinderbetreuung organisiert.

Datenschutzerklärung

Wir erheben und verwenden deine personenbezogenen Daten ausschließlich unter Beachtung der gesetzlichen Regelungen zum Datenschutz in der Bundesrepublik Deutschland. Deine Daten werden von uns gewissenhaft vor Missbrauch, Verlust oder einem unberechtigten Zugriff Dritter geschützt.

Personenbezogene Daten sind Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten und bestimmbaren natürlichen Person. Dazu gehören Informationen wie etwa dein Name, deine Anschrift, deine Telefonnummer oder deine E-Mail-Adresse.

Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von Daten: Deine personenbezogenen Daten werden nur erhoben oder verwendet, sofern dies für die inhaltliche Ausgestaltung oder für die Änderung eines Vertragsverhältnisses (z. B. Seminaranmeldung) zwischen dir und unseren Bildungsträgern (ver.di b+b, ver.di GPB, DGB Jugend) erforderlich ist. Zur Pflege der Kund_innenbeziehungen kann es außerdem erforderlich sein, dass wir diese personenbezogenen Daten verwenden, um dich über Produktangebote zu informieren, die für deine Tätigkeit nützlich sind.

Weitergabe von personenbezogenen Daten: Deine personenbezogenen Daten werden nur dann an Dritte übermittelt oder weitergegeben, wenn du vorher eingewilligt hast oder dieses für die Abwicklung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Bei Anmeldungen zu Schulungen für Mitglieder von Interessenvertretungen leiten wir deine Adresse und die Bestell- bzw. Buchungsdaten ggf. an das veranstaltende Bildungszentrum weiter.

Datenspeicherung: Daten speichern wir nur so lange, wie eine Geschäftsbeziehung mit dir besteht oder es gesetzlich verpflichtend notwendig ist. Nach diesem Zeitraum werden deine Daten gelöscht und können nicht mehr mit deiner Person in Verbindung gebracht werden.

Widerrufsrecht: Sofern du nicht damit einverstanden bist, dass dir Werbung per E-Mail zugesandt wird, kannst du widersprechen, indem du das entsprechende Feld auf der Anmeldung ankreuzt. Darüber hinaus kannst du auch nach Erhalt einer Werbe-E-Mail jederzeit widersprechen.

Unsere Bildungspartner_innen

ver.di Gewerkschaftspolitische Bildung

ist der Bildungsträger für unsere politische Bildungsarbeit. Die mit „ver.di GPB“ gekennzeichneten Seminare werden von unserem Bildungspartner ver.di GPB gGmbH durchgeführt und veranstaltet.



ver.di Bildung + Beratung

ist der ver.di-Bildungsträger zur Durchführung der arbeitgeberfinanzierten Seminare für die gesetzlichen Interessenvertretungen.

Mitglieder von Jugend- und Auszubildendenvertretungen, Betriebs- und Personalräten wollen aktive Interessenvertretungsarbeit leisten. Dazu brauchen sie Wissen und Fachkenntnisse. Aber wir wollen mehr als nur das vermitteln.

Praxis zählt! Wir setzen auf den aktiven Erfahrungsaustausch. Durch beispielhafte Problem- und Konfliktlösungen sowie Betriebs- bzw. Dienstvereinbarungen werden Seminare praxisnah. Lebhaftige Diskussionen und Meinungsstreit gehören dazu und spiegeln so die täglichen Herausforderungen eines aktiven Mitglieds der Interessenvertretung wider.



Die DGB Jugend

Einige Seminare und Konferenzen werden von der DGB Jugend in Kooperation mit dem DGB Bildungswerk BUND angeboten: im Bereich der internationalen Arbeit und speziell für Studierende. Weitere Informationen und Details zu den DGB Seminarhäusern in Hattingen und Flecken Zechlin findest du im Internet unter www.dgb-jugendbildung.de.

Anmelden kannst du dich im Netz – oder per Post oder Fax mit dem Anmeldeformular hier im Heft.



Studieren statt arbeiten – Mit der Gewerkschaft und ohne Abitur

Dir gefällt deine Ausbildung, dein Beruf? Aber manchmal wünschst du dir mehr Zeit, um dich mit den gesellschaftlichen Veränderungen, die um dich herum passieren, auseinandersetzen zu können? Du willst genauer begreifen, was in der Welt passiert, um effektiver handeln zu können?

Dann könnte auch für dich ein Studium interessant sein. Hier kann nachgeholt werden, wofür während der Ausbildung oder neben dem Beruf zu wenig Zeit bleibt. Also raus aus dem Arbeitsalltag – rein in eine interessante und intensive politische und berufliche Weiterbildung.

Viele denken, dass dies ohne Abitur nicht möglich ist – was in der Regel ja auch leider zutrifft. Es gibt allerdings für gewerkschaftlich Aktive Möglichkeiten, auch ohne Abi zu studieren: Die Europäische Akademie der Arbeit (EAdA) in Frankfurt am Main und den Fachbereich Sozial-ökonomie an der Universität Hamburg. Und über die Hans-Böckler-Stiftung ist es möglich, dafür finanzielle Unterstützung zu bekommen.

Europäische Akademie der Arbeit (EAdA)

Du interessierst dich für Rechts-, Wirtschafts-, Sozial- oder Politikwissenschaften? Dann könnte die EAdA genau das richtige sein, denn dies sind die Studienschwerpunkte an der Akademie in Frankfurt am Main.

Bis zu 50 Studienplätze pro Jahr werden an der EAdA vergeben. Insgesamt dauert das Vollzeitstudium elf Monate und erstreckt sich in der Regel über sechs Tage in der Woche. Studienbeginn ist jeweils im Oktober.

Grundvoraussetzungen für Bewerber_innen sind gesellschaftspolitisches Interesse und soziales Engagement. Zugelassen zum Studium der EAdA wird, wer die Aufnahmeprüfung besteht. Für ein Studium an der EAdA bewerben können sich Berufstätige mit einer abgeschlossenen Berufsausbildung und einer anschließenden mindestens einjährigen Berufs-

erfahrung. Sie sollten zwischen 21 und 35 Jahren alt sein. Aktive Gewerkschafter_innen, die seit mindestens drei Jahren Mitglied einer DGB-Gewerkschaft sind und von ihrer Gewerkschaft zum Studium empfohlen werden, haben die Chance auf ein Stipendium.

Bewerbungen müssen bis spätestens zum 31. März 2018 bei ver.di (Bundesverwaltung, Ressort 4) eingegangen sein. Weitere Infos bekommst du unter: www.akademie-der-arbeit.de oder bei Regina Zimmerling (ver.di-Ansprechpartnerin für die EAdA-Studierenden): regina.zimmerling@verdi.de



Fachbereich Sozialökonomie an der Universität Hamburg

Der Bachelor Sozialökonomie richtet sich an Studierende, die sich dafür interessieren wie ökonomische und gesellschaftliche Prozesse funktionieren und wie sie gestaltet werden können. Wie organisieren wir Arbeitsprozesse und wirtschaftliche Zusammenhänge in einer globalisierten Welt so, dass sie im Interesse der Menschen funktionieren? Welche gesetzlichen Rahmenbedingungen kann die Politik dafür schaffen? Was kann der oder die Einzelne tun? Wie soll die Gesellschaft aussehen, in der wir leben wollen?

Der Fachbereich Sozialökonomie an der Universität Hamburg bietet ca. 240 Studienplätze pro Jahr für Bewerber_innen ohne Abitur im Bachelor Sozialökonomie.

Es gibt zwei Bewerbungszeiträume pro Jahr. Der Fachbereich bietet bei rechtzeitiger Anmeldung kostenlose Vorbereitungskurse für die Aufnahmeprüfung an. Ausbildungszeugnisse können vor der Aufnahmeprüfung nachgereicht werden. Für die Aufnahmeprüfung kann sich bewerben wer: eine Ausbildung hat oder ohne Ausbildung vier Jahre gearbeitet hat oder denselben Zeitraum Pflege- oder Erziehungszeiten

nachweisen kann und im Jahr der Aufnahmeprüfung mindestens 20 Jahre alt ist oder die Fachhochschulreife erworben hat. Bewerber_innen, die auf Grund von Fluchterfahrung diese Voraussetzungen nicht erfüllen, können sich trotzdem bewerben, wenn sie ihren Status in geeigneter Form nachweisen.

Mehr Informationen zum Studiengang und zum Bewerbungsverfahren finden sich hier: www.studierenohneabitur.de



Die Hans-Böckler-Stiftung – Studienförderung

Das Mitbestimmungs-, Forschungs- und Studienförderwerk des DGB unterstützt und fördert gewerkschaftlich Aktive, die studieren möchten. Wer das Abitur nachholen will oder sich für ein Studium an einer Universität oder Fachhochschule interessiert, findet hier die richtigen Ansprechpartner_innen. Die Förderung der Hans-Böckler-Stiftung umfasst sowohl finanzielle als auch ideelle Unterstützung: Beratung, Stipendiat_innen-Seminare, Austauschprogramme, Auslandsaufenthalte und Praktika erweitern eigene Perspektiven, ermöglichen das Knüpfen beruflicher Kontakte und den Aufbau von Netzwerken. Gewerkschaftlich Aktive reichen ihre Bewerbung über ihre Mitglieds-gewerkschaft ein. Die jeweiligen ver.di-Bezirke sind da die richtige Adresse. www.boeckler.de

Hans **Böckler**
Stiftung

GHI
MNOPQ
STUVW
XYZ



ANHANG



Terminübersicht

Januar 2019

Mo–Fr 07.01.–11.01.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit JAV	S. XX
Mo–Fr 07.01.–11.01.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. XX
So–Mo 13.01.–18.01.	Das Jugendbildungsstartpaket	S. XX
Mo–Fr 14.01.–18.01.	JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern	S. XX
Mo–Fr 14.01.–18.01.	JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern	S. XX
Mo–Fr 21.01.–25.01.	JAV Spezial: Die Kunst der Rede – Zwischen Mut und Zumutung	S. XX
Mo–Fr 21.01.–25.01.	Die Kunst der Rede	S. XX
Fr–So 25.01.–27.01.	Empower! Gewerkschaft stärken – Mitglieder gewinnen	S. XX
Mo–Fr 28.01.–01.02.	JAV Spezial: Sitzungsleitung – Führungsaufgabe im Team	S. XX
Mo–Fr 28.01.–01.02.	Sitzungsleitung – Führungsaufgabe im Team	S. XX

Februar 2019

Mo–Fr 04.02.–08.02.	JAV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver-)handeln	S. XX
Mo–Fr 04.02.–08.02.	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in der Pflege	S. XX

Fr–So 15.02.–17.02.	Empower! Auszubildende und junge Beschäftigte aktivieren und mobilisieren	S. XX
Mo–Fr 18.02.–22.02.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. XX
Mo–Fr 18.02.–22.02.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV beim öffentlich rechtlichen Rundfunk	S. XX
Mo–Fr 25.02.–01.03.	JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern	S. XX
Mo–Fr 25.02.–01.03.	JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern	S. XX
Mo–Fr 25.02.–01.03.	JAV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren	S. XX
Mo–Fr 25.02.–01.03.	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in der Pflege	S. XX

März 2019

Mo–Fr 11.03.–15.03.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. XX
Mo–Fr 11.03.–15.03.	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in der Pflege	S. XX
Mo–Fr 18.03.–22.03.	Tarif 1 – Tarifvertrag gestalten und umsetzen	S. XX
Mo–Fr 18.03.–22.03.	JAV/BR/PR Spezial: Tarifvertrag und Tarifrecht 1	S. XX
Mo–Fr 18.03.–22.03.	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in der Pflege	S. XX
Mo–Fr 18.03.–22.03.	JAV Spezial: Grundlagen der Kommunikation – Miteinander reden	S. XX
Mo–Fr 18.03.–22.03.	Grundlagen der Kommunikation – Miteinander reden	S. XX

Fr–So 22.03.–24.03.	IRobot – Das Ende der alten Arbeit und Ihre neue Zukunft	S. XX
Fr–So 22.03.–24.03.	Basisqualifizierung JAV-Seminare – Teil 1	S. XX
Fr–So 22.03.–24.03.	Empower! Gewerkschaft in Betrieb und Dienststelle sichtbar machen	S. XX
Fr–So 22.03.–24.03.	Basisqualifizierung für Seminare im Bereich Kommunikation und Rhetorik – Teil 1	S. XX
Mo–Fr 25.03.–29.03.	JAV Praxis 3 – Organisieren – Informieren – (Ver-)handeln	S. XX

April 2019

Mo–Fr 01.04.–05.04.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. XX
Mo–Fr 01.04.–05.04.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. XX
Fr–So 05.04.–07.04.	Pflegeausbildung abgeschlossen?! Und dann?	S. XX
Fr–So 05.04.–07.04.	Basisqualifizierung für Seminare im Bereich Kommunikation und Rhetorik – Teil 2	S. XX
Fr–So 05.04.–07.04.	Basisqualifizierung JAV-Seminare – Teil 2	S. XX
Mo–Fr 08.–12.04.	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in der Pflege	S. XX
Fr–So 12.04.–14.04.	Einführung in die visuelle Gruppenbegleitung	S. XX

Mai 2019

Mo–Fr 06.05.–10.05.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. XX
------------------------	---	-------

Mo–Fr 13.–17.05.	JAV/BR/PR/MAV Spezial: Mitbestimmung in der Ausbildung im Gesundheitswesen	S. XX
So–Mo 19.05.–24.05.	Das Jugendbildungsstartpaket	S. XX
Mo–Fr 20.05.–24.05.	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in der Pflege	S. XX
Mo–Fr 20.05.–24.05.	JAV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver-)handeln	S. XX
Mo–Fr 20.05.–24.05.	JAV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren	S. XX
Mo–Mi 27.05.–29.05.	JAV/BR/PR Spezial: Aktionsplanung: kreativ und Zielgerichtet zum Erfolg	S. XX
Mo–Mi 25.05.–27.05.	Aktionsplanung: kreativ und Zielgerichtet zum Erfolg	S. XX
Mo–Mi 25.05.–27.05.	JAV/BR/PR Spezial: Dual Studierende	S. XX
Mo–Mi 25.05.–27.05.	JAV/BR/PR Spezial: AGG praktisch im Betrieb	S. XX

Juni 2019

Mo–Fr 03.06.–07.06.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. XX
Mo–Fr 03.06.–07.06.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. XX
Mo–Fr 03.06.–07.06.	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in der Pflege	S. XX
Mo–Fr 03.06.–07.06.	JAV/BR/PR/MAV Spezial: Pflegeausbildung 2.0 – Dein Update im Ausbildungsrecht	S. XX

Mi–Fr 12.06.–14.06.	JAV/BR/PR Spezial: Papier war gestern – wie moderne Tools die Arbeit und Kommunikation mit Auszubildenden erleichtern können	S. XX
Mi–Fr 12.06.–14.06.	JAV Grundlagen Diakonie und evangelische Kirche: Einführung in die Arbeit der JAV	S. XX
Mo–Fr 24.06.–28.06.	JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern	S. XX
Mo–Fr 24.06.–28.06.	JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern	S. XX
Mo–Fr 24.06.–28.06.	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in der Pflege	S. XX
Do–Mo 27.06.–01.07.	Gesellschaftspolitik 1 (GPS1)	S. XX
So–Mo 30.06.–05.07.	Mein rechter, rechter Platz ist frei ...	S. XX

Juli 2019

Mo–Fr 01.07.–05.07.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. XX
Mo–Fr 01.07.–05.07.	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. XX
Mo–Fr 01.07.–05.07.	JAV Praxis 4: Beraten und (re-)agieren	S. XX
Mo–Fr 08.07.–12.07.	Gesellschaftspolitik 2 (GPS 2)	S. XX
Mo–Fr 08.07.–12.07.	Gesellschaftspolitik 3 (GPS 3)	S. XX
Mo–Fr 08.07.–12.07.	JAV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver-)handeln	S. XX

Mo–Fr 15.07. – 19.07.	Revolution Bildung!	S. XX
Mo–Fr 15.07. – 19.07.	Argumentieren statt resignieren	S. XX
Mo–Fr 15.07. – 19.07.	JAV Spezial: Argumentieren statt resignieren	S. XX
Mo–Fr 15.07. – 19.07.	JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern	S. XX
Mo–Fr 15.07. – 19.07.	JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern	S. XX
So–Fr 21.07. – 26.07.	Das Jugendbildungsstartpaket	S. XX
Mo–Fr 22.07. – 26.07.	Basisqualifikation für JAV-Seminare	S. XX
Mo–Fr 22.07. – 26.7.	Klausurtagungen planen, organisieren und durchführen	S. XX

August 2019

So–Mi 04.08. – 07.08.	Konzeptarbeit – Von der Idee zur Umsetzung	S. XX
Mo–Fr 12.08. – 16.08.	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in der Pflege	S. XX
Fr–So 16.08. – 18.08.	Empower! Kreative Aktionen selbst entwickeln	S. XX
Mo–Fr 19.08. – 23.08.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. XX
Fr–So 23.08. – 25.08.	Bilder sagen mehr als tausend Worte – das große Stationenlernen	S. XX
Mo–Fr 26.08. – 30.08.	Bilder sagen mehr als tausend Worte – das große Stationenlernen	S. XX

Mo–Fr	Moderationstechniken für Aktive	S. XX
26.08.–30.08.		

Mo–Fr	Moderationstechniken für JAVen	S. XX
26.08.–30.08.		

September 2019

Mo–Fr	Wenn sich zwei streiten...	S. XX
02.09.–06.09.		

Mo–Fr	JAV Spezial: Wenn sich zwei streiten...	S. XX
02.09.–06.09.		

Mo–Fr	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in der Pflege	S. XX
02.09.–06.09.		

Mo–Fr	JAV/BR/PR/MAV Spezial – Krankenpflege: Betriebs- und Dienstvereinbarungen – Pflegeausbildung mitgestalten	S. XX
02.09.–06.09.		

Mo–Fr	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. XX
09.09.–13.09.		

Mo–Fr	JAV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver-)handeln	S. XX
09.09.–13.09.		

Mo–Fr	Basisqualifizierung für Seminare im Bereich Kommunikation und Rhetorik	S. XX
09.09.–13.09.		

Mo–Fr	JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern	S. XX
16.09.–20.09.		

Mo–Fr	JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern	S. XX
16.09.–20.09.		

Mo–Fr	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern in der Pflege	S. XX
16.09.–20.09.		

Mo–Fr	Tarif 2 – Tarifvertrag durchschauen und organisieren	S. XX
23.09.–27.09.		

Mo–Fr	JAV/BR/PR Spezial: Tarifvertrag und Tarifrecht 2	S. XX
23.09.–27.09.		

Mo–Fr	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit	S. XX
23.09.–27.09.	der JAV	

Fr–So	Empower! Betriebliche Kampagnen planen	S. XX
27.09.–29.09.	und umsetzen	

Oktober 2019

Mo–Fr	„Ich hab's doch nicht so gemeint!“	S. XX
07.10.–11.10.	Alltagsdiskriminierung erkennen und vermindern	

So–Fr	Basisqualifizierung für gesellschaftspolitische	S. XX
06.10.–11.10.	Seminare	

Mo–Fr	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit	S. XX
21.10.–25.10.	der JAV	

Mo–Fr	JAV Praxis 1 BPersVG: Einführung in die Arbeit	S. XX
21.10.–25.10.	der JAV	

November 2019

Fr–So	Empower! Organizing Instrumente für die	S. XX
01.11.–03.11.	betriebliche Gewerkschaftsarbeit	

Mo–Fr	JAV Praxis 2: Ausbildung checken und verbessern	S. XX
04.11.–08.11.	in der Pflege	

Mo–Fr	JAV Praxis 4: JAV Praxis 4: Beraten und	S. XX
04.11.–08.11.	(re-)agieren	

Fr–So	Und noch ein Gremium...	S. XX
08.11.–10.11.		

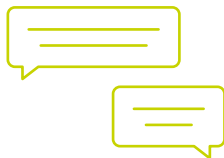
Mo–Fr	JAV/BR/PR/MAV Spezial: Pflegeausbildung 2.0 –	S. XX
11.11.–15.11.	Dein Update im Ausbildungsrecht	

Mo–Fr	Gesellschaftspolitik 1 (GPS 1)	S. XX
18.11.–22.11.		

Fr–So 22.11.–24.11.	Unionists United – Hoch die internationale Solidarität	S. XX
Mo–Fr 25.11.–29.11.	JAV Praxis 3: Organisieren – Informieren – (Ver-)handeln	S. XX

Dezember 2019

Mo–Fr 02.12.–06.12.	Gesellschaftspolitik 2 (GPS 2)	S. XX
Mo–Fr 09.–13.12.	Tarif 1 – Tarifvertrag gestalten und umsetzen	S. XX
Mo–Fr 09.–13.12.	JAV/BR/PR Spezial: Tarifvertrag und Tarifrecht 1	S. XX
Mo–Fr 09.–13.12.	Wir streiken! Aber was ist mit den Patient_innen?	S. XX
Mo–Fr 09.–13.12.	JAV Praxis 1 BetrVG: Einführung in die Arbeit der JAV	S. XX
Fr–So 13.12.–15.12.	Empower! Mit Konkurrenz-Organisationen in Betrieb und Dienststelle souverän umgehen	S. XX
So–Fr 15.12.–20.12.	Das Jugendbildungsstartpaket	S. XX
Mo–Fr 16.12.–20.12.	Das Jugendbildungsstartpaket 2	S. XX
Mo–Fr 16.12.–20.12.	JAV Praxis 2 BetrVG: Ausbildung checken und verbessern	S. XX
Mo–Fr 16.12.–20.12.	JAV Praxis 2 BPersVG: Ausbildung checken und verbessern	S. XX



Anmeldeformular

Bitte kopieren, vollständig ausfüllen und schicken an:
Bildungszentrale der ver.di Jugend, Unter den Linden 30, 34311 Naumburg
Fax 05625.999719, Telefon 05625.999710, *biz.naumburg@verdi.de*



Oder online anmelden unter
jugend.verdi.de/weiterbilden/seminaruebersicht

Hiermit melde ich mich an zum Seminar

Seminartitel

Datum und Ort des Seminars

Vor- und Nachname

Geburtsdatum

Privatanschrift Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail

beschäftigt bei

Telefon privat und dienstlich

- ☐ Bei uns gibt es einen Personalrat ☐ Bei uns gibt es einen Betriebsrat
☐ Bei uns gibt es eine JAV/AV ☐ Bei uns gibt es eine
Mitarbeitervertretung
☐ Ich bin ver.di Mitglied ☐ und aktiv als
-

Ich nehme folgende Freistellungsregelung in Anspruch

- ☐ BU ☐ SURIV ☐ JuLeiSU ☐ 37.7 BetrVG ☐ 46.7 BPersVG
-

andere, und zwar

Vorbehaltlich des Entsendebeschlusses melde ich mich zu einem J/AV-Seminar über folgende Freistellungsregelung an

- ☐ 37.6 BetrVG ☐ 46.6 BPersVG ☐ TV 122 für AVen
-

andere, und zwar

Ich bin Mitglied einer/s

- ☐ Betriebsrates ☐ Personalrates
☐ JAV ☐ AV ☐ Mitarbeitervertretung
-

bereits besuchte Seminare

sonstige Bemerkungen/Fragen

Ort/Datum

- ☐ Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die auf Seite 133 f. abgedruckte Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe und die auf S. 131 f. abgedruckten Teilnahmebedingungen anerkenne.
- ☐ Hiermit widerspreche ich der Zusendung von Werbung (E-Mail oder Post).
-

Unterschrift

Ja, ich will in die ver.di!

Bitte kopieren, vollständig ausfüllen und schicken an:
 ver.di Jugend, Paula-Thiede-Ufer 10, 10179 Berlin
 Fax 030.69563646 oder online unter *mitgliedwerden.verdi.de*

Ich möchte Mitglied werden ab

Vorname

Nachname

Straße und Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Geburtsdatum

Handy

eMail

Geschlecht

☐ Angestellte_r ☐ Beamter_in ☐ Selbständige_r ☐ Arbeiter_in

☐ Auszubildende_r* ☐ Schüler_in* ☐ Student_in* ☐ dual Studierende_r*

☐ Praktikant_in* ☐ Erwerbslose_r _____ * Bis wann? (Monat/Jahr)

☐ JAV-Mitglied

Mtl. Bruttoeinkommen

Ausbildungsjahr

Beruf, Studienfach, Schulart

Betrieb (mit Standort), Hochschule, Schule

Vor- und Nachname Werber_in

Mitgliedsnr. Werber_in

Der Mitgliedsbeitrag beträgt nach § 14 der ver.di-Satzung pro Monat 1 Prozent des regelmäßigen monatlichen Bruttoverdienstes, jedoch mindestens 2,50 Euro.

Datenschutzhinweise: Ihre personenbezogenen Daten werden von der Gewerkschaft ver.di gemäß der europäischen Datenschutzgrundverordnung (EU DSGVO) und dem deutschen Datenschutzrecht (BDSG) für die Begründung und Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft erhoben, verarbeitet und genutzt. Im Rahmen dieser Zweckbestimmungen werden Ihre Daten ausschließlich zur Erfüllung der gewerkschaftlichen Aufgaben an diesbezüglich besonders Beauftragte weitergegeben und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur mit Ihrer gesonderten Einwilligung. Die europäischen und deutschen Datenschutzrechte gelten in ihrer jeweils gültigen Fassung. Weitere Hinweise zum Datenschutz finden Sie unter www.datenschutz.verdi.de.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zur ver.di und nehme die Datenschutzhinweise zur Kenntnis.

Datum, Unterschrift

Zahlungsweise

☐ zur Monatsmitte ☐ zum Monatsende

IBAN

Vor- und Nachname Kontoinhaber_in

Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft: Gläubiger-Identifikationsnummer DE61ZZZ00000101497
Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

SEPA-Lastschriftmandat: Ich ermächtige ver.di, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ver.di auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Ort, Datum und Unterschrift

Ver.di Jugend Ansprechpartner_innen

Zentrale Ansprechpartnerinnen für Bildung

Katja Klose, Bereich Jugend, katja.klose@verdi.de, T 030.69562355

Imke Keise,r Bildungszentrale Naumburg, imke.keiser@verdi.de,

T 05625.999732

Allgemeine Fragen zur Anmeldung und Auskünfte

zu den Seminaren in Naumburg

T 05625.999710

Ansprechpartner_innen für Bildungsarbeit vor Ort

Baden-Württemberg Theodor-Heuss-Straße 2 / Haus 1, 70174 Stuttgart

T 0711.887882030, F 0711.887884440, jugend.bawue@verdi.de

www.jugend.bawue.verdi.de

Bayern Schwanthalerstraße 64, 80336 München, T 089.599772305

F 089.599772359, peter.mueller@verdi.de, www.verdi-jugend-bayern.de

Berlin-Brandenburg Köpenicker Straße 30, 10179 Berlin

T 030.88665115, F 030.88665900, jugend.bb@verdi.de

www.jugend.bb.verdi.de

Hamburg Besenbinderhof 60, 20097 Hamburg

T 040.28581330, F 0180.58373432105, jugend-hamburg@verdi.de

www.jugend-hamburg.verdi.de

Hessen Wilhelm-Leuschner-Straße 69–77, 60329 Frankfurt am Main

T 0561.9706157, thomas.repenning@ver.di.de, www.jugend-hessen.verdi.de

Niedersachsen-Bremen Goseriende 10, 30159 Hannover

T 0511.12400192, F 0511.12400161, jugend.ndshb@verdi.de

www.jugend.nds-bremen.verdi.de

Mecklenburg-Vorpommern / Schleswig-Holstein Dr. Külz-Straße 18,
19053 Schwerin, T 0385.6383204, F 0385.5919077
tobias.packhaeusser@verdi.de, www.jugend.nord.verdi.de

Nordrhein-Westfalen Karlstraße 123–127, 40210 Düsseldorf
T 0211.61824440, F 0211.61824447, *karina.lange@verdi.de*
www.verdi-jugend-nrw.de

Rheinland-Pfalz / Saarland St. Johannerstraße 49, 66111 Saarbrücken
T 0681.98849213, F 0681.98849309, *julia.pranke@verdi.de*
www.verdinand.de

Sachsen / Sachsen-Anhalt / Thüringen Karl-Liebknechtstraße 30–32,
04107 Leipzig, T 0341.52901140, F 0341.52901500, *jugend.sat@verdi.de*
www.jugend-sat.verdi.de

Ansprechpartner_innen **der ver.di Jugend für Branchen**

Fachbereich Finanzdienstleistungen

Franziska Bruder: T 030.69561614, *franziska.bruder@verdi.de*

Fachbereich Ver- und Entsorgung

Stefan Najda: T 030.69562723, *stefan.najda@verdi.de*

Fachbereich Gesundheit, Soziale Dienste, Wohlfahrt und Kirchen

Mario Gembus: T 030.69561049, *mario.gembus@verdi.de*

Fachbereich Sozialversicherung

Jörg Grünefeld: T 030.69561920, *joerg.gruenefeld@verdi.de*

Fachbereich Bildung, Wissenschaft, Forschung

Marvin Reschinsky: T 030.69562837, *marvin.reschinsky@verdi.de*

Fachbereich Bund und Länder

Christian Fuhrmann: T 030.69562115, *christian.fuhrmann@verdi.de*

Fachbereich Gemeinden

Ines Rohde: T 030.69562237, *ines.rohde@verdi.de*

Fachbereich Medien, Kunst und Industrie

Rachel Marquardt: T 030.69562342, *rachel.marquardt@verdi.de*

**Fachbereich Telekommunikation, Informationstechnologie,
Datenverarbeitung**

Sven Weiger: T 030.69562423, *sven.weiger@verdi.de*

Fachbereich Postdienste, Speditionen und Logistik

Michelle Hardege: T 030.69562532, *michelle.hardege@verdi.de*

Fachbereich Verkehr

Lisa Gneiße: T 030.69562655, *lisa.gneisse@verdi.de*

Fachbereich Handel

Franziska Foullong: T 030.69562724, *franziska.foullong@verdi.de*

Fachbereich Besondere Dienstleistungen

Marvin Reschinsky: T 030.69562837, *marvin.reschinsky@verdi.de*

Veranstalterinnen

ver.di Jugend

Paula-Thiede-Ufer 10

10179 Berlin

jugend@verdi.de

www.verdi-jugend.de

GPB – Gewerkschaftspolitische Bildung

Gemeinnützige GmbH

Paula-Thiede-Ufer 10

10179 Berlin

bildung@verdi-gpb.de

www.verdi-gpb.de

ver.di b+b

Gemeinnützige GmbH

Mörsenbroicher Weg 200

40470 Düsseldorf

info@verdi-bub.de

www.verdi-bub.de

DGB Bildungswerk e.V.

Jugendbildung

Am Homberg 44–50

45529 Hattingen

jugendbildung@dgb-bildungswerk.de

www.dgb-jugendbildung.de

Impressum

Herausgeberin

ver.di Jugend

Paula-Thiede-Ufer 10

10179 Berlin

www.verdi-jugend.de

www.ausbildung.info

www.jav.info

www.aktiv-gegen-diskriminierung.info

Konzeption, Text, Redaktion und Gestaltung

ver.di Jugend in Zusammenarbeit mit *www.junipakt.net*

Druck

DCM, Meckenheim

Auflage 11.000 Exemplare

100219-0718-10000352

© Juli 2018

Gefördert vom BMFSFJ.





verdi-jugend.de
facebook.com/ver.di.jugend